

Zitierregelwerk APA: 7. Auflage (dt.)

Vorstellung des Systems der American Psychological Association
mit einer allgemeinen Einführung in das Zitieren

Langversion: 17.02.2021

– Stefan Bagusche (Bibliothek, Hochschule Trier) –

veröffentlicht unter der Lizenz CC BY 4.0

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	2
Vorwort	4
1. Zitieren: Einleitung	5
2. Zitieren: Definitionen, Grundregeln und Plagiate	7
3. Zitiersysteme: Klassifikation.....	9
4. Zitiersysteme: APA – ein erster Eindruck.....	11
5. Text: Kurzbelege gestalten und platzieren.....	12
6. Text: sinngemäße Zitate	16
7. Text: direkte Zitate	19
8. Literaturverzeichnis: Inhalt und Sortierung (<i>allgemein</i>)	22
9. Literaturverzeichnis: Autor-Element (<i>allgemein</i>).....	25
10. Literaturverzeichnis: Datum-Element (<i>allgemein</i>).....	27
11. Literaturverzeichnis: Titel-Element (<i>allgemein</i>).....	28
12. Literaturverzeichnis: Quellen-Informationen-Element (<i>allgemein</i>).....	30
13. Literaturverzeichnis: Quellen-DOI/URL-Element (<i>allgemein</i>).....	32
14. Literaturverzeichnis: Schriftwerke	33
14.1 Periodika (Beiträge in Zeitschriften, Zeitungen etc.)	33
14.2 Bücher (Fach-, Lehrbücher, Sammel-, Nachschlagewerke u. Ä.)	36
14.3 Beiträge in Sammel- und Nachschlagewerken	39
14.4 Berichte und graue Literatur	41
14.5 Tagungs- und Konferenzbeiträge.....	43
14.6 Dissertationen und Abschlussarbeiten	45
14.7 Rezensionen und Besprechungen (in Periodika oder Blogs)	46
14.8 Unveröffentlichte und informell veröffentlichte Werke	47
14.9 Normblätter	48
14.10 Patentschriften	49
14.11 Spezial: Juristische Texte	50
15. Datensätze, Software und Tests.....	53
15.1 Datensätze	53
15.2 Software, mobile Apps, Apparaturen und Ausrüstung.....	54
16. Tests, Skalen und Messinstrumente	56

17. Audiovisuelle Medien.....	57
17.1 Audiovisuelle Werke (allgemein).....	57
17.2 Ton-Bild-Werke (Filme etc.).....	59
17.3 Tonwerke (Musikalben etc.).....	60
17.4 Bildwerke (Karten etc.).....	61
18. Online-Medien	62
18.1 Soziale Medien.....	62
18.2 Webseiten und Websites.....	64
19. Abbildungszitate gemäß APA	66
20. Zitiersysteme: APA-Handbuch und -Zitierhilfen	68
21. Zitiersysteme: Alternativen	69
22. Extra: Tipps für das Zusammenstellen einer Literaturgrundlage.....	70
Literaturgrundlage.....	72
Nachweis Beispieltex te	73
Stichwortverzeichnis	74

Vorwort

Im Oktober 2019 veröffentlichte die Amerikanische Psychologische Gesellschaft APA die siebte, überarbeitete Auflage ihres Publikationshandbuchs "Publication Manual of the American Psychological Association". U. a. wurde das darin enthaltene Zitierregelwerk ausgefeilt und vereinfacht (keine Nennung des Publikationsortes mehr, sofortige Verwendung von "et al." bei Kurzbelegen für Autorenkollektive, einheitliche Darstellung von DOIs und Urls etc.).

Die Wahl des APA-Zitiersystems kann viele Vorteile bieten:

- von Experten erstellt und gepflegt
- international und multidisziplinär verbreitet
- hohe Regelkonsistenz
- im Repertoire gängiger Literaturverwaltungssysteme enthalten
- vorhandene LaTeX-Umsetzung ("apacite")
- große Nutzer-Community
- viele Infoseiten, Zitierhilfen und Generatoren.

Dieser Ratgeber stellt Ihnen die Grundregeln des neuen APA-Systems vor, ergänzt um eine Einführung in das Zitieren. Einige wenige Regeln wurden der deutschen Grammatik angepasst (z. B. Kommasetzung vor "&").

Eine weitere deutschsprachige Adaption bietet das Zitierregelwerk der *Deutschen Gesellschaft für Psychologie*. Ihr Regelwerk "DGP, 4. Auflage" beruht auf "APA, 6th", dem Vorgänger des aktuellen APA-Systems.

Wichtig: Die Vorgaben Ihrer Dozentinnen und Dozenten haben immer Vorrang. Klären Sie im Zweifelsfall, welche Zitiersysteme Sie für Ihre Arbeit nutzen dürfen.

Viel Erfolg beim Schreiben!
Ihr Bibliotheksteam

1. Zitieren: Einleitung

1.1 Hintergrund: Warum ist es wichtig, Quellen zu zitieren und richtig zu belegen?

- *pragmatischer Grund*: Seminar- und Abschlussarbeiten werden auch unter formalen Aspekten bewertet. Eine fehlerhafte Zitiertechnik kann zu Punktabzügen führen und – im schlimmsten Fall – zum Vorwurf, plagiiert zu haben.
- *wissenschaftsmethodischer Grund*: Quellen zu zitieren, folgt dem Grundsatz, inhaltliche Aussagen nicht nur zu behaupten, sondern zu belegen oder zu begründen (→ Sekundär- oder Theorieforschung). Das Belegen der Quellen ermöglicht es dem Leser, die Begründungen zu prüfen, etwa auf Übertragungsfehler oder Fehlinterpretationen.

Illustration:

- 19 -
Spinat besitzt einen Eisengehalt von 29 mg/100 g.

ohne Quellenangabe: Woher stammt die Information? Stimmt sie?

- 19 -
Spinat besitzt einen Eisengehalt von 29 mg/100 g (Bunge 1875, S. 40).

Literaturverzeichnis

Bunge, G. (1875). *Lehrbuch der Vitaminforschung*. Phantasia.



- 40 -
Das Ergebnis: Getrockneter Spinat hat einen Eisengehalt von 29 mg/100 g.

mit Quellenangabe: ein Übertragungsfehler kann aufgedeckt werden (rechts: die Quelle, in der von "getrocknetem Spinat" die Rede ist und nicht von "Spinat").

1.2 Zitieren: Was ist das?

- Wann immer Sie Informationen, Formulierungen oder nicht-sprachliche Darstellungen aus einer Quelle in Ihre Arbeit übernehmen, wird vom "Zitieren" gesprochen. Das Ergebnis der Übernahme ist ein "Zitat".

Es lässt sich unterscheiden zwischen:

- direkten Zitaten (wörtlichen Zitaten, 1:1-Kopien), und
 - sinngemäßen Zitaten (indirekten Zitaten, Paraphrasen).
- Hinweis: *Zusammenfassungen* umfangreicher Textabschnitte (z. B. ganzer Kapitel) sollen in diesem Ratgeber aus Einfachheitsgründen zu den sinngemäßen Zitaten gezählt werden.

▪ Beispiele: direktes und sinngemäßes Zitieren

Der Begriff des Management bezeichnet neben der betrieblichen Funktion der Führung auch die am Management beteiligten *Aufgabenträger* im Unternehmen.

Original (Domschke/Scholl)

So betonen Domschke und Scholl (2008): „Der Begriff des Management bezeichnet neben der betrieblichen Funktion der Führung auch die am Management beteiligten *Aufgabenträger* im Unternehmen“ (S. 344).

direkt zitiert

Der Ausdruck „Management“ bezieht sich zum einen auf die *Funktion* der Betriebsführung, zum anderen auf den Kreis der *Personen*, die mit der Erfüllung dieser Funktion betraut sind (Domschke & Scholl, 2008, S. 344).

sinngemäß zitiert

1.3 Direktes und sinngemäßes Zitieren: Wann und wie oft?

▪ Übersicht: Wann bietet es sich an, direkt zu zitieren? Wann, sinngemäß?

	direkt	sinngemäß
Wann?	<p>wenn:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▫ zitierte Stelle sehr treffend formuliert ist, ▫ Leser Original kennen muss (z. B. bei Textanalysen), oder ▫ das Zitat als Stilmittel dient. <p>aber nicht, wenn:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▫ sich Inhalt genauso gut mit eigenen Worten ausdrücken lässt, und ▫ nur Formulierungsarbeit gespart werden soll. 	<p>wenn:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▫ auf Informationen, Ideen, Konzepte etc. aus anderen Texten zurückgegriffen wird, und ▫ es auf eine sprachliche oder bildhafte 1:1-Wiedergabe der Informationen, Ideen oder Konzepte <i>nicht</i> ankommt.
Wie oft?	eher selten bis gar nicht	sehr oft bis mittel (auch bei einer Vorstellung eigener empirischer Studien wird in der Regel auf andere Texte verwiesen, insbesondere bei der Darstellung des bisherigen Forschungsstandes)

▪ Fazit: In der Regel werden Sie sinngemäß zitieren. Für die Verwendung direkter Zitate braucht es gute Gründe.

2. Zitieren: Definitionen, Grundregeln und Plagiate

2.1 Definitionen und Grundregeln:

- Direktes Zitieren :≈ Übernahme einer Textstelle oder Abbildung aus einer Quelle in unveränderter oder nahezu unveränderter Form.

Grundregeln:

- Ein direktes Zitat muss als solches gekennzeichnet werden.
 - Zitatanzugabe und -ende sind deutlich zu machen.
 - Abweichungen vom Original müssen markiert werden.
 - Die Quelle des Zitats ist anzugeben.
 - *Ausnahmen*: Nicht zu kennzeichnen sind in der Regel: a) Zitate, die kürzer als fünf Wörter sind und keine sprachliche Besonderheit aufweisen; b) Zitate, die nicht länger als ein kurzer Satz sind, Allgemeinwissen wiedergeben und keine sprachliche Besonderheit aufweisen.
- Sinngemäßes Zitieren :≈ Übernahme von Informationen aus einer Quelle in eigenen Worten oder mit Hilfe selbst entworfener Abbildungen.

Grundregeln:

- Ein sinngemäßes Zitat muss als solches gekennzeichnet werden.
- Zitatanzugabe und -ende sind sprachlich deutlich zu machen.
- Die eigene Formulierung oder Abbildung muss deutlich vom Original abweichen.
- Die Quelle des Zitats ist anzugeben.
- *Ausnahme*: Nicht zu kennzeichnen sind in der Regel: Zitate, die (fachspezifisches) Allgemeinwissen ausdrücken.

2.2 Plagiate:

- Plagiierten :≈ durch unterlassene Zitatkennzeichnung fremde Gedanken-, Formulierungs- oder Darstellungsleistung als eigene Leistung ausgeben.

Plagiiertes Verhalten liegt u. a. vor, wenn Sie:

- ein Zitat nicht als Zitat kennzeichnen,
 - ein Zitat nicht in vollem Umfang, sondern nur in Teilen als Zitat kennzeichnen,
 - ein direktes Zitat nur als sinngemäßes Zitat kennzeichnen.
- Weiteres Fehlverhalten: Sie übernehmen die Quellenangabe eines Autors, ohne die Quelle selbst vor Augen gehabt und geprüft zu haben ("Blindzitat").

▪ Drei Beispiele: plagierte Textstellen

Original:

Diese Wahrscheinlichkeit ist kein Maß für den Überzeugungsgrad, den ein Forscher aktuell hat, sondern ein Maß für den Überzeugungsgrad, den er hätte, wenn er nicht den Erkenntnisstand besäße, über den er tatsächlich verfügt.



eigener Text:

Somit ist diese Wahrscheinlichkeit kein Maß für den Grad der Überzeugung, den ein Forscher gegenwärtig hat, sondern ein Maß für den Grad der Überzeugung, den er hätte, wenn er nicht den Stand der Erkenntnis besäße, über den er tatsächlich verfügt.

Grund: (direktes) Zitat nicht als Zitat gekennzeichnet.

[s. oben]



Chalmers (2007) zufolge ist diese Wahrscheinlichkeit kein Maß für den Überzeugungsgrad, den ein Forscher aktuell hat, sondern ein Maß für den Überzeugungsgrad, den er hätte, wenn er nicht den Erkenntnisstand besäße, über den er tatsächlich verfügt (S. 152).

Grund: direktes Zitat nur als sinngemäßes Zitat gekennzeichnet.

[s. oben]



Diese Wahrscheinlichkeit ist kein Maß für den Überzeugungsgrad, den ein Forscher aktuell hat, sondern ein Maß für den Überzeugungsgrad, "den er hätte, wenn er nicht den Erkenntnisstand besäße, über den er tatsächlich verfügt" (Chalmers, 2007, S. 152).

Grund: direktes Zitat nur in Teilen kenntlich gemacht.

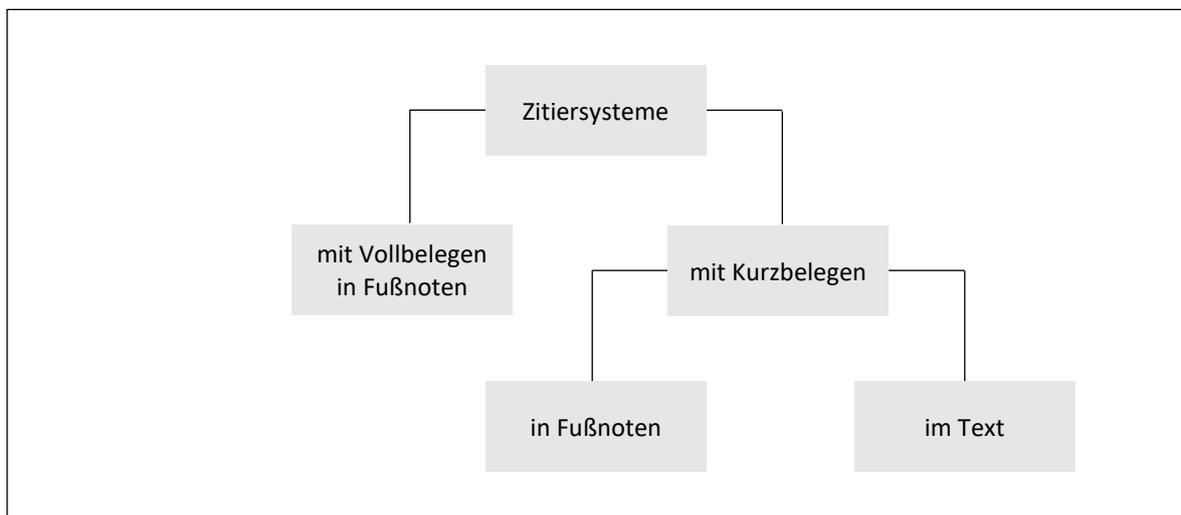
3. Zitiersysteme: Klassifikation

3.1 Allgemeines:

- Zitierregelwerke oder -systeme legen – mal mehr, mal weniger genau – fest, wie Zitate und Quellenangaben zu gestalten sind.

Es gibt tausende anerkannte Regelwerke. Sie können sich in größeren oder kleineren Punkten unterscheiden. Grob lassen sie sich einteilen in Systeme mit:

- Vollbelegen in Fußnoten,
- Kurzbelegen in Fußnoten,
- Kurzbelegen im Text.



- Beispiel: ein Zitat, drei Zitierstile

Cohnitz schreibt: „Diese Analyse scheint es uns zu erlauben, Gedankenexperimente als Argumente zu rekonstruieren.“⁵⁶

⁵⁶ Cohnitz, D. (2006). *Gedankenexperimente in der Philosophie*. mentis, S. 93.

Vollbeleg

Cohnitz schreibt: „Diese Analyse scheint es uns zu erlauben, Gedankenexperimente als Argumente zu rekonstruieren.“⁵⁶

⁵⁶ Cohnitz, 2006, S. 93.

Kurzbeleg in Fußnote

[nicht erforderlich]

Literaturverzeichnis

Literaturverzeichnis

Cohnitz, D. (2006). *Gedankenexperimente in der Philosophie*. mentis.

Literaturverzeichnis

Cohnitz (2006) schreibt: „Diese Analyse scheint es uns zu erlauben, Gedankenexperimente als Argumente zu rekonstruieren“ (S. 93).

Kurzbeleg im Text

Literaturverzeichnis
Cohnitz, D. (2006). *Gedankenexperimente in der Philosophie*. mentis.

Literaturverzeichnis

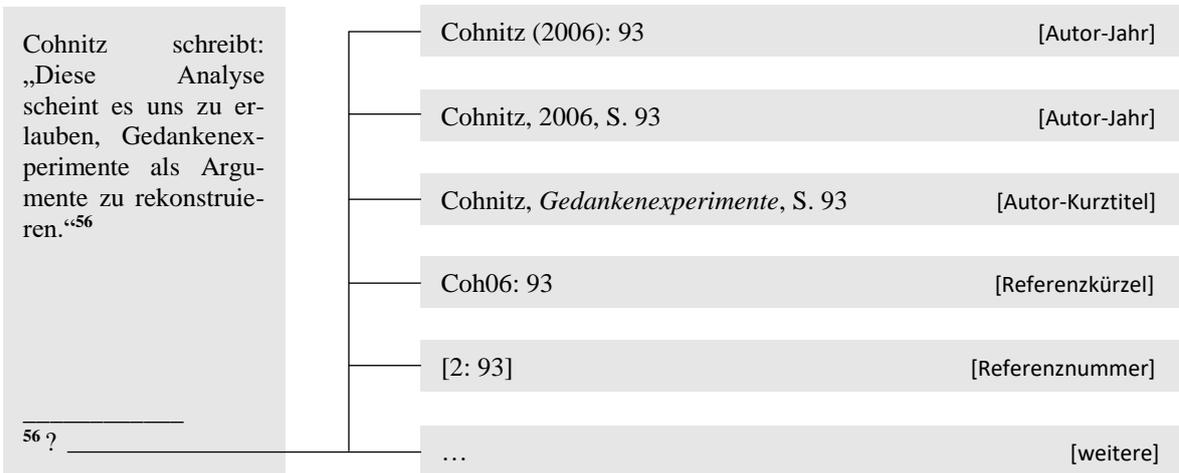
3.2 Kurzbeleg-Systeme: Grundidee

- Der Kurzbeleg verweist den Leser auf das Literaturverzeichnis. Dort lassen sich die vollständigen Angaben der Quelle nachlesen. Im Text können beliebig viele Kurzbelege platziert werden, die sich auf einen gemeinsamen Literaturverzeichnis-Eintrag beziehen.

Text
Cohnitz (2006) zufolge ... (S. 27-32).
... ist unplausibel (Cohnitz, 2006, S. 121).

Literaturverzeichnis
Cohnitz, D. (2006). *Gedankenexperimente in der Philosophie*. mentis.

- Wie der Kurzbeleg gestaltet ist, kann sich von Regelwerk zu Regelwerk unterscheiden, z. B. *Autor-Jahr-Form*, *Autor-Kurztitel-Form*, *Referenznummern-Form* etc. Illustration:



4. Zitiersysteme: APA – ein erster Eindruck

Einstimmung: Einordnung mit Beispielen

- APA: Kurzbelegssystem → In-Text-Belege → Autor-Jahr-Form.
- Beispiele: Kurzbelege und Literaturverzeichnis

Eine wichtige Vertreterin eines solchen Platonismus ist Penelope Maddy, die ihre Version des Platonismus als "physikalistischen" oder "naturalisierten" Platonismus bezeichnet (Maddy, 1990a, 1990b). Wenn wir eine Schale mit Äpfeln vor uns haben, sehen wir, so Maddys Argumentation, nicht nur Äpfel, sondern gleichzeitig eine (konkrete) Menge, und eine solche Menge ist bereits eine formale, vom "physical stuff" abstrahierte Kategorie (vgl. dazu auch Brown, 1990, S. 101ff.).

Literaturverzeichnis

Brown, J. R. (1990). π in the Sky. In A. D. Irvine (Hrsg.), *Physicalism in Mathematics* (S. 95-120). Springer.

Maddy, P. (1990a). *Realism in Mathematics*. Oxford University Press.

Maddy, P. (1990b). Physicalistic Platonism. In A. D. Irvine (Hrsg.), *Physicalism in Mathematics* (S. 259–291). Springer.

Der Aufstieg des Online-Musikshops Apple iTunes und die hohen Verkaufszahlen des Musikplayers Apple iPod, von dem in fünf Gerätegenerationen bis April 2007 über 100 Millionen Stück verkauft wurden (Apple, 2007), zeugen davon, dass sich nicht nur die Ansprüche, sondern auch die Konsumgewohnheiten der Kunden verändert haben.

Literaturverzeichnis

Apple. (2007, 9. April). *100 Million iPods Sold* [Pressemitteilung]. <https://www.apple.com/uk/newsroom/2007/04/09100-Million-iPods-Sold/>

Vodafone. (2007). *Vodafone Group Jahresbericht 2007*. <https://www.annualreportowl.com/Vodafone/2007/Annual%20Report>

Vodafone gab 3,1 Millionen über UMTS ausgelieferte Musik-Downloads an (Vodafone, 2007).

Das Weißbuch Geriatrie berichtet 214 bettenführende geriatrische Abteilungen (Stand 2009) an Krankenhäusern mit über 10.000 aufgestellten Betten (Bundesverband Geriatrie [BVG], 2010). Über 57 % der dort behandelten Patienten werden über frührehabilitative Komplexpauschalen abgerechnet (Stand 2008; BVG, 2010).

Literaturverzeichnis

Bundesverband Geriatrie. (2010). *Weißbuch Geriatrie*. W. Kohlhammer.

Bartels, F., Eckardt, C., Wittekindt, S. & Wittrich, A. (2016). *Aktivierend-therapeutische Pflege in der Geriatrie: Bd. 1.: Grundlagen und Formulierungshilfen*. W. Kohlhammer.

Bartels et al. (2016) kamen zu dem Ergebnis, dass die Definition des BVG im Wesentlichen mit dem Bild der Praxis übereinstimmt.

5. Text: Kurzbelege gestalten und platzieren

5.1 Grundregel:

- Jedes Zitat ist mit einem **Kurzbeleg** auszustatten, der auf einen Eintrag im Literaturverzeichnis verweist (Ausnahmen siehe Kap. 2). Die Verknüpfung wird durch die Übereinstimmung bibliographischer Angaben hergestellt (in der Regel: Autor und Jahr).

Der Verweis muss eindeutig sein: Er darf auf nur einen Eintrag verweisen (zu Schwierigkeiten siehe Kap. 5.6).

- Beispiel: Übereinstimmung von Autorennamen + Veröffentlichungsjahr



5.2 Elemente und Inhalte eines Kurzbelegs:

- Ein Kurzbeleg setzt sich aus zwei, ggf. drei Elementen zusammen:
 - Autor-Element (z. B. Autorennachnamen),
 - Datum-Element (z. B. Publikationsjahr),
 - ggf. Fundstellenangabe (z. B. Seitenzahl des Zitats in der Quelle).

Die Inhalte des Autor- und Datum-Elements hängen vom Inhalt des Literaturverzeichnis-Eintrags ab. Beispiele:

Kurzbeleg [Art 1]		Literaturverzeichnis
Ahl (2018)	←	Ahl, S. (2018). ...
Berg und Ahl (2015)	←	Berg, D. & Ahl, S. (2015, 5. Juni). ...
Cutt et al. (2011)	←	Cutt, T., Berg, D. & Ahl, S. (2011). ...
Range (2020)	←	Range, E. [Gronkh]. (2020). ...
Hochschule Trier (2020)	←	Hochschule Trier. (2020). ...
Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG, 2019)	←	Deutsche Forschungsgemeinschaft. (2019). ...
Frege (1884/1988)	←	Frege, G. (1988). .. (Original erschienen 1884)
Google (n. d.)	←	Google. (n. d.). ...
Hofstadter (im Druck)	←	Hofstadter, L. L. (im Druck). ...
<i>Der Koran</i> (2010)	←	<i>Der Koran</i> (M. Henning, Übers.). (2010). ...
"Investition" (2020)	←	Investition. (2020, 1. März). In ...

5.3 Grundformen eines Kurzbelegs:

- Ein Kurzbeleg lässt sich auf zwei Arten in einen Text einbauen: als Teil der inhaltlichen Darstellung ('erzählerisch') oder als beigefügte Quellenangabe ('beigefügt', 'eingeklammert').

- erzählerisch: ... Autor (Jahr, Fundstelle) [narrative citing]
- beigefügt: ... (Autor, Jahr, Fundstelle) [parenthetical citation]

Beispiele:

Art 1: erzählerisch	Art 2: beigefügt
<ul style="list-style-type: none"> Putnam (1990) argumentiert für ... Gemäß Locke (1975) gilt ... (S. 175). In 2000 kommt Shapiro zu dem Schluss ... 	<ul style="list-style-type: none"> Die Theorie ist inkonsistent (Clay, 2015). Neurotransmitter dienen als Botenstoffe (Li, 2001, S. 208).
<ul style="list-style-type: none"> Gemäß Copeland (2001) besagt diese Hypothese, "dass der menschliche Geist ein universelles Symbolsystem und im Grunde alles menschliche Denken Symbolmanipulation ist" (S. 82). 	<ul style="list-style-type: none"> Ist die Hypothese wahr, "dass der menschliche Geist ein universelles Symbolsystem und im Grunde alles menschliche Denken Symbolmanipulation ist" (Copeland, 2001, S. 82), lassen sich folgende ...

- Gestaltung der Kurzbelegarten:

Autorenart/-zahl	Art 1: erzählerisch	Art 2: beigefügt
eine Person	Ahl (2018)	(Ahl, 2018)
zwei Personen	Berg und Ahl (2015)	(Berg & Ahl, 2015)
drei oder mehr Personen	Capablanca et al. (2011)	(Capablanca et al., 2011)
Gruppe als Autor (ohne Abkürzung)	Hochschule Trier (2018)	(Hochschule Trier, 2018)
Gruppe als Autor (mit Abkürzung)	Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG, 2015)	(Deutsche Forschungsgemeinschaft [DFG], 2015)
	nachfolgend: DFG (2015)	nachfolgend: (DFG, 2015)

5.4 Komplexe Belege: Mehrfachbelege etc.

- An einer Stelle im Text kann nicht nur auf eine einzelne Quelle verwiesen werden, sondern auch auf mehrere. Darstellungsformen:

Mehrere Werke ...	Art 1: erzählerisch	Art 2: beigefügt
... desselben Autors	Autor (Jahr ₁ , Jahr ₂ , ..., Jahr _n)	(Autor, Jahr ₁ , Jahr ₂ , ..., Jahr _n)
... unterschiedlicher Autoren	Autor ₁ (Jahr ₁), Autor ₂ (Jahr ₂) ... und Autor _n (Jahr _n)	(Autor ₁ , Jahr ₁ ; Autor ₂ , Jahr ₂ ; ...; Autor _n , Jahr _n)

Beispiele: einfache und komplexe Kurzbelege

▫ Laut Potter (2001) ist zu beachten ...	[eine Quelle mit einem Autor, Art 1]
▫ ... hohe Ethikstandards (Vault-Tec, 2003).	[eine Quelle mit Unternehmen als Autor, Art 2]
▫ Malfoy et al. (2000) betonen ...	[eine Quelle, drei oder mehr Autoren]
▫ Fox, Brigg, Sun et al. (2018) ... (Fox, Brigg, Moon et al., 2018)	[Eindeutigkeit bei "et al.", siehe unten]
▫ Snape (2003, 2004, 2005) zufolge gilt ...	[mehrere Quellen desselben Autors]
▫ Falkenberg (2003a, 2003b) kommt zu dem ...	[mehrere Quellen desselben Autors, selbes Jahr]
▫ ... (Snape & Holmes, 2001; Lasker, 2003, 2006; Carlsen 2018)	[mehrere Quellen unterschiedl. Autoren]
▫ ... (B. Beutlin, 2017) ... F. Beutlin (2015)	[zwei Quellen, selbe Nachnamen]
▫ Tesseraque (2014, zitiert nach Winston, 2015)	[Zitat aus zweiter Hand]
▫ D. Trump (persönliche Kommunikation, 1. Januar 2019)	[Quelle: persönliche Kommunikation]
▫ (siehe auch Winston, 2016, für weitere Einzelheiten)	[Art-1-Beleg in narrativer Textklammer]
▫ (Grey, 2007; siehe auch Granger, 2005, 2019; Puc, 2001)	[gewichteter Kurzbeleg]
▫ (Frege, 1879/1964)	[wiederveröffentlichtes Werk]
▫ (Strange, n. d., im Druck)	[1. nicht datiertes Werk, 2. Werk, das erst veröffentlicht wird]

5.5 Fundstellenangaben:

▫ Fundstellen und Bezeichnungen:

Fundstelle	Bezeichnung im Kurzbeleg
Seite(n)	S. [p./pp.]
Fußnote	Fn. [fn./fns.]
Absatz	Abs. [para./paras.]
Abschnitt	Abschnitt [section]
Kapitel	Kapitel [Chapter]
Tabelle	Tabelle [Table]
Abbildung	Abbildung [Figure]

Beispiele:

▫ Freeman (1998) definiert ... (S. 214).
▫ Bird et al. (1998) dagegen ... (S. 96f.).
▫ Moldenhower und Schnarrenberger (2016) konnten ... (S. 33–35).
▫ ... nicht nachhaltig (Deeds et al., 2016, Kapitel 5).
▫ ... kein Ergebnis (Granger, 2013, Kapitel 2, 2017, S. 17–27; Fips, 2016, Folie 14).
▫ ... in TwoSetViolin (2018, 1:20:35–1:20:56).
▫ ... Webseite von Vault-Tec (2019, Abschnitt "Schlanke Produktion", Abs. 2).

Hinweise: 1. Die Angabe im TwoSetViolin-Beleg bezieht sich auf den Zeitraum in einem Video. 2. "Schlanke Produktion" ist eine Überschrift auf der Vault-Tec-Webseite → von dort der zweite Absatz.

5.6 Grundregel 'Eindeutigkeit':

- Wichtig: Ein Kurzbeleg muss immer eindeutig sein. Er darf auf nur einen Eintrag im Literaturverzeichnis verweisen!
- Problemfall I:
 - Von einem Autor werden mehrere Werke aus ein- und demselben Jahr zitiert (z. B.: zwei Werke von Lasker aus dem Jahr 1919).
 - Lösung: Die Eindeutigkeit wird über die Jahreszahlhängsel "a", "b", "c" etc. hergestellt:
 - "Lasker (1919a)", "Lasker (1919b)" etc.,
 - "Ben-adur (n. d.-a)", "Ben-adur (n. d.-b)" etc.

Problemfall II:

- Es werden Werke von Autorenkollektiven mit denselben Erstautoren aus demselben Jahr zitiert. Die Standard-Verwendung von "et al." führt dazu (→ Kap. 5.3), dass der Bezug zu den Einträgen nicht mehr eindeutig ist.
 - Lösung: Es werden im Kurzbeleg so viele Autoren ergänzt, bis der Bezug eindeutig ist.
- Illustration:

Kapitel 5

Floh (2019) argumentiert, dass Malfoy et al. (2020) zufolge ist jedoch

nicht-eindeutige Verweise

Literaturverzeichnis

Floh, M. (2019). *Sinn der Lüge ...*
Floh, M. (2019). *Ethik ...*
Malfoy, D., Potter, H., Lovegood, L. & Goyle, G. (2020). *Mediation und ...*
Malfoy, D., Dursley, D., Goyle, G. & Riddle, T. (2020). *Psychologische ...*

Kapitel 5

Floh (2019b) argumentiert, dass Malfoy, Potter et al. (2020) zufolge ist jedoch

eindeutige Verweise

Literaturverzeichnis

Floh, M. (2019a). *Sinn der Lüge ...*
Floh, M. (2019b). *Ethik ...*
Malfoy, D., Potter, H., Lovegood, L. & Goyle, G. (2020). *Mediation und ...*
Malfoy, D., Dursley, D., Goyle, G. & Riddle, T. (2020). *Psychologische ...*

6. Text: sinngemäÙe Zitate

6.1 Allgemeines: Anforderungen an sinngemäÙe Zitate

- Sinngemäßes Zitieren :≈ Übernahme von Informationen aus einer Quelle in eigenen Worten oder mit Hilfe selbst entworfener Abbildungen.

Wichtig: Es genügt nicht, kosmetisch ein, zwei Wörter auszutauschen. Es gilt:

- ändern: allgemeines Vokabular, Wortreihenfolge, Satzstruktur,
 - nicht ändern: Eigennamen, Daten, Fachvokabular.
- Anfang und Ende des Zitats müssen sich für den Leser aus der Darstellung erschließen lassen.

6.2 Zitatgestaltung: Tipps für das Umformulieren (Quelle: scribbr.com)

- Schritt-für-Schritt-Methode für Einsteiger:
 1. Abschnitt mehrmals lesen und Inhalt verstehen.
 2. Schlüsselbegriffe notieren.
 3. Eigene Version des Abschnitts schreiben (ohne Blick auf das Original).
 4. Eigene Version mit Original vergleichen und ggf. Anpassungen vornehmen.

Typische Maßnahmen:

- (Ersten) Satz anders als Originalsatz beginnen lassen.
 - Synonyme verwenden.
 - Satzstruktur ändern, z. B. vom Aktiv ins Passiv.
 - Originalsätze in mehrere Einzelsätze zerschlagen – oder umgekehrt.
- Beispiel: Umformulierung

die „*International Commercial Terms*“ (Incoterms).

Bei der Anerkennung von Prinzipien des „transnationalen Rechts“ geht es nicht um eine autonome Rechtsordnung. Vielmehr bedarf die Geltung dieser Grundsätze jeweils der Anerkennung entweder durch nationales Recht oder durch das Völkerrecht.

Das „transnationale Recht“ bildet also

Original



Es ist jedoch zu beachten: Um gültig zu sein, müssen die Grundsätze des transnationalen Rechts durch das Völkerrecht oder ein nationales Recht für rechtmäßig erklärt werden. Es geht somit *nicht* um die Etablierung einer selbständigen Rechtsordnung (Herdegen, 2008). Dieser Punkt [...]

Umformulierung

6.3 Zitatgestaltung: Mittel zur Kennzeichnung von Anfang oder Ende sinngemäßer Zitate

- Wie lässt sich signalisieren, dass es sich um eine sinngemäß zitierte Information handelt?
 - Einfügen eines Kurzbelegs – erzählerisch oder beigefügt – an geeigneter Stelle.

Zusatzmaßnahmen (optional):

- Nennung des Autors als Teil der 'Erzählung' (→ Belegart 1),
 - Einfügen der Seitenzahl ans Ende des Zitats (→ Belegart 1),
 - Einsatz des Konjunktivs (→ indirekte Rede),
 - explizites Deutlichmachen des Wechsels der Beschreibungsebene.
- Beispiele:

Laut Tarski (1944) ist es die semantische Geschlossenheit einer Sprache, die dafür sorgt, dass sich semantische Paradoxien formulieren lassen. Diese Eigenschaft **sei** allerdings eine charakteristische Eigenschaft natürlicher Sprachen (**S. 348**).

Tarskis Verdienst liegt damit in der Feststellung ...

Einsatz mehrerer Mittel

Formal gesehen ist eine Relation oder Tabelle in einer Datenbank eine Teilmenge des kartesischen Produktes über den Wertebereich der Attribute ihres Relationenschemas (**Assfalg et al., 1998, S. 44**). Somit lässt sich ...

Einsatz eines der Mittel

6.4 Zitatgestaltung: Umgang mit Literaturverweisen im Originaltext

- Situation: Die Textstelle oder Abbildung, die Sie sinngemäß zitieren möchten, enthält selbst Quellenbelege.

Frage: Wie ist mit diesen Quellenverweisen umzugehen? Sollen sie übernommen oder unterschlagen werden?

- Beispiel:

Jerry Fodor gehört zu den Autoren, die ganz entschieden bestreiten, daß die Alltagspsychologie eine Theorie mit großen Mängeln ist, die bald durch andere, bessere Theorien ersetzt werden wird.⁷

⁷ Vgl. bes. Fodor (1987, ch. 1)

Vorlage: Beckermann (2000)

Eine Reihe von Kritikern wendet sich gegen die Auffassung, die alltäglichen Vorstellungen von mentalen Zuständen bildeten nur eine Theorie auf Abruf, welche kurz über lang von anderen Theorien ersetzt werde. Hier ist insbesondere Fodor zu nennen (?).

Frage: Auch Fodor anführen?

- Faustregeln zum Umgang mit Quellenverweisen in einer Quelle:
 - Vorrangig gilt: Die Quelle, aus der Sie eine Textstelle oder Abbildung unmittelbar zitieren, muss auch als Quelle angegeben werden (im Beispiel: Beckermann, 2000).

Ausnahmen:

- Die Quelle präsentiert an der Stelle nur Allgemeinwissen.
- Die Informationen finden sich vollständig in anderen Texten wieder, die deutlich zitierwürdiger sind und einem als Quelle vorliegen (wichtig z. B. für den Umgang mit Erstinformationen aus Wikipedia-Artikeln).
- Wird in einer Textstelle etc. auf eine Quelle verwiesen, die einem selbst nicht vorliegt (im Beispiel: Fodor, 1987), darf diese Quelle nicht 'blind' übernommen werden – es sei denn, das Blindzitat wird explizit deutlich gemacht, z. B.:
 - "(Fodor, 1987, zitiert nach Beckermann, 2000)".

Dabei wird nur die tatsächlich genutzte Quelle in das Literaturverzeichnis aufgenommen (im Beispiel: nur Beckermann, 2000).

- Es gibt keine Verpflichtung, eine als Beleg angeführte Quelle zu prüfen. Allerdings: Sollte die angeführte Quelle für die Diskussion zentral oder wichtig sein, ist es zu empfehlen, sie zu beschaffen und zu nutzen. (Im Beispiel: Da es um Fodors Position geht, ist es ratsam, auch Fodors Texte heranzuziehen, mit entsprechender Quellenangabe.)
- Beispiel (siehe oben):

Jerry Fodor gehört zu den Autoren, die ganz entschieden bestreiten, daß die Alltagspsychologie eine Theorie mit großen Mängeln ist, die bald durch andere, bessere Theorien ersetzt werden wird.⁷

⁷ Vgl. bes. Fodor (1987, ch. 1)

Eine Reihe von Kritikern wendet sich gegen die Auffassung, die alltäglichen Vorstellungen von mentalen Zuständen bildeten nur eine Theorie auf Abruf, welche kurz über lang von anderen Theorien ersetzt werde. Hier ist insbesondere Fodor zu nennen (**Beckermann, 2002, S. 257**).

Ausreichender Beleg, allerdings keine optimale Quellenarbeit (Fodor nachgehen!).

7. Text: direkte Zitate

7.1 Allgemeines: Anforderungen an direkte Zitate

- Direktes Zitieren: ≈ Übernahme einer Textstelle oder Abbildung aus einer Quelle in unveränderter oder nahezu unveränderter Form.

Alle Abweichungen vom Original müssen gekennzeichnet werden. *Ausnahmen:*

- Umwandlung von Groß-/Kleinschreibung zu Zitatbeginn,
 - Satzzeichenänderung am Zitatende (solange bedeutungsirrelevant),
 - Umwandlung von doppelten in einfache Anführungszeichen,
 - Streichen von Fuß- oder Endnotenzeichen.
- Anfang und Ende des Zitats müssen für den Leser zu erkennen sein.

7.2 Zitatgestaltung: Anfang-Ende-Markierung

- Je nach Zitatlänge werden Anfang und Ende unterschiedlich deutlich gemacht:
 - < 40 Wörter: Zitat in doppelte Anführungszeichen setzen.
 - ≥ 40 Wörter: Zitat in eingerückte Absätze setzen (ohne Anführungszeichen).

Beispiel: < 40 Wörter

Chalmers (2007) betont: „Die Bewährung von neuartigen Vorhersagen, die sich aus kühnen Vermutungen ergeben, ist für die falsifikationistische Auffassung vom Fortschritt der Wissenschaft von großer Bedeutung“ (S. 68). Dieser Einschätzung lässt sich ... [23 Wörter]

Beispiel: ≥ 40 Wörter

Birnbacher (2007) führt aus:

Wenn wir moralisch urteilen, urteilen wie *[sic]* als unparteiische Normgeber, gleichsam aus der Gottesperspektive und ohne Rücksicht auf zeitliche, geographische und emotionale Nähe und Ferne. Es wäre ein klarer Fall von Voreingenommenheit, die physisch Näheren gegenüber den physisch Ferneren ... nicht nur in den Affekten, die man ihnen gegenüber empfindet, sondern auch in den moralischen Normen, die man ihnen gegenüber anerkennt, zu privilegieren.

Wie weit die Anforderungen der *Unparteilichkeit* über die des Universalisierungsprinzips hinausgehen, kann man an der Diskussion um die "Diskontierung" ... zeigen. (S. 414)

Unter der *Diskontierung* wird laut Birnbacher die Abwertung künftigen Nutzens und Schadens verstanden. [83 Wörter]

Hinweis: "*[sic]*" signalisiert, dass der Rechtschreibfehler bereits "so beschaffen" in der Quelle vorkommt.

7.3 Zitatgestaltung: Kennzeichnung von Änderungen oder übernommenen Fehlern

- Übersicht: APA-Konventionen zur Kennzeichnung von (Nicht-)Änderungen

Änderung oder Beibehaltung	Kennzeichnung
Auslassung Wörter	...
Auslassung Sätze
eigener Ergänzung	[abc abc]
eigene Hervorhebung (z. B. Kursivsetzung)	[Hervorhebung v. Verf.]
Übernahme eines Originalfehlers	[sic]

Beispiel:

Was diese Pflicht unterscheidet, ist, dass sie niemanden im Besonderen geschuldet ist und dem Verpflichteten wie gesehen einen sehr viel größeren Entscheidungsspielraum lässt. Sie besagt nicht von sich aus, wem gegenüber, wann und auf welche Weise ihr nachzukommen ist. Es wird lediglich ein normativer Rahmen gesetzt, den auszufüllen dem jeweiligen Akteur überlassen wird.

Originaltext

Birnbacher (2007) führt aus: "Was diese Pflicht [von einer vollkommenen Pflicht] unterscheidet, ist, dass sie niemanden im Besonderen geschuldet ist und dem Verpflichteten ... einen sehr viel größeren Entscheidungsspielraum lässt. Es wird lediglich ein *normativer Rahmen* [Hervorhebung v. Verf.] gesetzt, den auszufüllen dem jeweiligen Akteur überlassen wird" (S. 131).

direktes Zitat mit Änderungen

7.4 Zitatgestaltung: Umgang mit Zitatbelegen im Originaltext

- Enthält eine Textstelle, die Sie direkt zitieren möchten, Quellenbelege, gilt
 - Fuß- /Endnotenbeleg: Angabe ignorieren, Fußnotenzeichen nicht übernehmen,
 - In-Text-Beleg: Beleg übernehmen, allerdings ohne Aufnahme ins Literaturverzeichnis.

Beispiel: In-Text-Beleg

Abschnitt 1.2.2

Verbunden damit brach auch die Einengung der Analytischen Philosophie auf *sprachinterne* Fragen zusammen, die Carnap (1950a) vertreten hatte.

Quelle: Schurz, 2006

Kapitel 2

Schurz (2006) führt aus: "Verbunden damit brach auch die Einengung ... auf *sprachinterne* Fragen zusammen, die Carnap (1950a) vertreten hatte" (S. 15).

Text mit direktem Zitat

Literaturverzeichnis

Schurz, G. (2006). *Einführung in die Wissenschaftstheorie*. Wissenschaftliche Buchgesellschaft.

Literaturverzeichnis

7.5 Zitatgestaltung: Umgang mit Anführungszeichen im Originaltext

- Allgemein gilt: Doppelte Anführungszeichen, die innerhalb von doppelten Anführungszeichen stehen, sollten zur Verdeutlichung der Verschachtelung in einfache Anführungszeichen umgewandelt werden. Dies kommt auch bei der Zitatgestaltung zur Anwendung.
- Beispiel:

Die Therapie fand ausschließlich als Einzeltherapie und in den Räumen einer Physiotherapiepraxis vor oder nach der physiotherapeutischen "Usual Care" statt.



Van Baal et al. (2018) heben hervor, dass "die Therapie ... ausschließlich als Einzeltherapie und in den Räumen einer Physiotherapiepraxis vor oder nach der physiotherapeutischen 'Usual Care' statt[fand]" (S. 62).

Original: van Baal et al., 2018

eigener Text mit direktem Zitat

7.6 Zitatgestaltung: Umgang mit direkten Zitaten aus zweiter Hand

- Möchten Sie eine Textstelle oder Abbildung zitieren, deren Originalquelle Ihnen nicht vorliegt, ist es zulässig, sie aus einer Sekundärquelle zu zitieren – vorausgesetzt, die Beschaffung der Originalquelle wäre mit einem hohen Aufwand verbunden.

Ein solches Zitieren aus zweiter Hand ist dem Leser deutlich zu machen. Etwa:

- "(Klemm, 1854, zitiert nach Segerath, 2019, S. 19)"

Dabei wird nur die tatsächlich genutzte Quelle in das Literaturverzeichnis aufgenommen (im Beispiel: Segerath, 2019). Beispiel:

... von Gustav Klemm formuliert: "So gibt [*sic*] denn die Natur dem Menschen nicht bloß die ersten Werkzeuge in die Hand, sondern sie gewährt ihm auch die Anleitung zur zweckmäßigen Fortbildung derselben."⁴⁵

⁴⁵ Siehe Klemm (1854), S. 3.

Sekundärquelle: Segerath

... findet sich bereits bei dem Kulturhistoriker Gustav Friedrich Klemm: "So gibt [*sic*] denn die Natur dem Menschen nicht bloß die ersten Werkzeuge in die Hand, sondern sie gewährt ihm auch die Anleitung zur zweckmäßigen Fortbildung derselben" (Klemm, 1854, S. 3, zitiert nach Segerath, 2019, S. 29).

eigener Text

Literaturverzeichnis

Segerath, T. (2019). *Vorbild Natur: Konzepte und Prinzipien der Bionik* (2. Aufl.). Phantasia.

Literaturverzeichnis

8. Literaturverzeichnis: Inhalt und Sortierung (*allgemein*)

8.1 Inhalt: Was gehört in das Literaturverzeichnis, was nicht?

- Das Literaturverzeichnis listet alle und nur alle Dokumente auf, die im Text zitiert oder erwähnt werden.

Ausnahmen: Nicht aufgelistet werden ...

- allgemeine Erwähnung von Zeitschriften, Websites, gebräuchlicher Software,
- persönliche Kommunikation, die nicht aufgezeichnet oder protokolliert wurde,
- Zitate von Teilnehmern einer eigenen Studie,
- Epigraphen (vorangestellte 'literarische' Zitate),
- Gesetze und Gerichtsentscheidungen.

8.2 Beispiele: Ausnahmen (keine Aufnahme ins LV)

- allgemeine Erwähnung von Zeitschriften etc.:

Der Fragebogen wurde mit Hilfe von Qualtrics (<https://qualtrics.com>) entwickelt. ... Zusätzliche Studien wurden im *Journal of Abnormal Psychology* gesucht. ... Zur Datenanalyse wurde auf IBM SPSS Statistics (Version 25) zurückgegriffen.

- persönliche Kommunikation:

In einem Gespräch mit Giles Wolstencraft (persönliche Kommunikation, 31. Dezember 2070), dem Vorstandsvorsitzenden der Vaul-Tec Cooperation, betonte Wolstencraft ...

- Zitate aus eigener Studie:

Teilnehmer "Chris" (Mann, 25 Jahre alt) antwortete: "Was das ist? Es hat Hörner, Beine ... vorne und hinten, Schwanz, Augen. Ist es eine Ziege? Ein Schaf? Ist es eine Ziege?" Obwohl Chris ...

- Epigraph:

Geld ist geprägte Freiheit.

–Fjodor Michailowitsch Dostojewskij, *Memoiren aus einem Totenhaus*

- Gesetze und Gerichtsentscheidungen:

Laut § 9a Satz 1 Nummer 1 Buchstabe a EStG ... entsprechend BVerwG, Urteil vom 8. Juli 2004 – 5 C 31.08 [ECLI:DE:BVerwG:2004:080704U5C 31.08.0] –.

8.3 Inhalt: Aus welchen Informationen besteht ein Literaturverzeichniseintrag?

- Zu jedem Dokument werden nach Möglichkeit folgende Angaben gemacht:
 - Autor: Wer ist verantwortlich für den Inhalt des Dokuments?
 - Datum: Wann wurde es veröffentlicht oder erstellt?
 - Titel: Wie heißt es?
 - Quelle: Wer hat es veröffentlicht? Wo kann es abgerufen werden?

Beispiele:

Autor	Datum	Titel	Quelle	
			Information	DOI / URL
Ermakov, S. F. & Myshkin, N. K.	(2018).	<i>Liquid-crystal nano-materials: Tribology and applications.</i>	Springer.	https://doi.org/10.1007/978-3-319-74769-9
Trinkaus, E.	(1978).	Dental remains from the Shanidar adult neanderthals.	<i>Journal of Human Evolution</i> , 7(5), 369–382.	
Verein Deutscher Ingenieure.	(2020, 2. Juli).	<i>Raumlufttechnik: Viren aus der Luft filtern.</i>		https://www.vdi.de/news/detail/viren-aus-der-luft-filtern

- Hinweis zur Punktsetzung: Grundsätzlich wird hinter jedem Informationsblock ein Punkt gesetzt. Bezüglich des letzten Blocks gibt es jedoch Ausnahmen. Insbesondere URLs und DOIs werden nicht mit einem Punkt abgeschlossen.
 - Autor. Datum. Titel. Quelleninformation.
 - Autor. Datum. Titel. Quelleninformation. DOI

8.4 Anordnung der Einträge

- Die Einträge werden alphabetisch nach dem ersten Element sortiert. Es gilt:
 - Nichts steht vor etwas: "Zabel" vor "Zabelstein".
 - Einzel- vor Gruppenarbeiten: "Zabel, A." vor "Zabel, A. & Berg, D.".
 - Bei denselben Nachnamen entscheiden Vornamen: "Zabel, A." vor "Zabel, S.".
- Werke desselben Autors werden aufsteigend chronologisch sortiert:
 - "Zabel, A. (1999)" vor "Zabel, A. (2017)".
 - Werke aus demselben Jahr erhalten Anhängsel: "Li, A. (2017a)", "Li, A. (2017b)".
- Sonstiges:
 - Namenszusätze wie "von" etc. werden je nach Landessprache des Autors behandelt (siehe hierzu Kap. 9.3).
 - Bindestriche, Apostrophe, Leerzeichen werden nicht beachtet.

- Bei der Sortierung von Umlauten können zwei Varianten gewählt werden:
 - DIN 5007, Variante 1: "ä" = "a" etc., "ß" = "ss",
 - DIN 5007, Variante 2: "ä" = "ae" etc., "ß" = "ss".

Illustration:

Literaturverzeichnis

Aristoteles. (2019). ...
Beethoven, L. van. (2019). ...
Du Maurier, D. (1980). ...
Hacker, H. (2020). ...
Hämmerling, K. (2003). ... [← DIN 5007, Var. 2]
Hagemann, M.-L. (2000). ...
Hagemann, M.-L. (Hrsg.). (2005). ...
Hagemann, M.-L. (2014). ...
Hochschule Trier, Institut für angewandtes Stoffstrommanagement. (2018). ...
Hofstadter, L. L. (n. d.). ...
Hofstadter, L. L. (2007). ...
Hofstadter, L. L. (2014a). ...
Hofstadter, L. L. (2014b). ...
Hofstadter, L. L. (2014c). ...
Hofstadter, L. L. (im Druck). ...
Hofstadter, L. L. & Cooper, S. L. (2008). ...
La Fontaine, J. de. (2013). ...
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz. (2019).
TED. (2020, 1. April). ...
Vom Rath, A. (2006). ...
Zabel, Z. (2020). ...
Zabel-Cessolis, S. (ca. 2014). ...
Zabelstein, A. (1930). ...

Erste Hilfestellung für Umgang mit Namenszusätzen: de.wikipedia.org/wiki/Hilfe:Personendaten/Name

9. Literaturverzeichnis: Autor-Element (*allgemein*)

9.1 Allgemeines:

- Autor :≈ individuelle Person oder Gruppe, die das Dokument verfasst, erstellt oder herausgegeben hat. Möglichkeiten:
 - Einzelperson
 - mehrere Einzelpersonen
 - Gruppe (Institution, Organisation etc.)
 - Kombination von Personen und Gruppen.

- Individuelle Personen vs. Gruppen als Autoren:
 - Eine Gruppe wird erst als Autor genannt, wenn auf dem Titelblatt des Dokuments keine individuellen Autoren aufgeführt sind.
 - Bei Personen-Gruppen-Kombinationen werden zunächst die Personen genannt.

Unbekannte Autoren:

- Ist kein Autor (Person/Gruppe) bekannt, wird der Dokumenttitel als Ersatz genutzt.
 - "Anonymus" wird nur als Autorenbezeichnung gewählt, wenn dies im Dokument so angegeben ist.
 - "o. V." (= "ohne Verfasser") wird in APA nicht genutzt.
-
- Beispiele:

▫ Watson, J. H.	[ein Autor]
▫ Moldenhower, E. & Schnarrenberger, H.	[zwei Autoren]
▫ Moldenhower, E., Schnarrenberger, H. & Fips, N.	[drei Autoren]
▫ Miller, T. C., Brown, M. J., Wilson, G. L., Evans, B. B., Kelly, R. S., Turner, S. T., Lewis, F., Lee, L. H., Cox, G., Harris, H. L., Martin, P., Gonzalez, W. L., Hughes, W., Carter, D., Campbell, C., Baker, A. B., Flores, T., Gray, W. E., Green, G. ... Albrecht, T. P.	[>20 Autoren]
▫ ALDI Einkauf.	[Gruppe]
▫ Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung.	[Gruppe]
▫ Hochschule Trier, Gleichstellungsbüro.	[Gruppe]
▫ Groan, T., Prunesquallor, A. & English Heritage Trust.	[Personen + Gruppe]
▫ Batty, R. (Hrsg.).	[Rolle: Herausgeber]
▫ Hitchcock, A. J. (Regie).	[Rolle: Regisseur]
▫ Range, E. [Gronkh].	[plus Nutzernamen]
▫ European Space Agency [@europeanspaceagency].	[plus Nutzernamen]
▫ Anonymus.	["Anonymus" als Autor genannt]
▫ Aristoteles.	[Person mit einem Namen]
▫ Lady Gaga.	[feststehender Künstlername]

Beispiele: Titel oder Dokumentbeschreibung als Autorenersatz

- | | |
|--|---|
| ▫ <i>Die Tora.</i> | [Heilige Schrift] |
| ▫ Ultraschall. | [Wikipedia-Artikel, unbekannter Autor] |
| ▫ [Fotografie von Frau mit schwerem Korb]. | [Fotografie ohne Titel, unbekannter Fotograf] |

9.2 Autorenzahl: Wie viele Autoren werden aufgelistet?

- Es werden maximal zwanzig Autorennamen in einen Eintrag übernommen.
 - < 21 Autoren: alle Autoren nennen; letzten mit "&" abgrenzen
 - ≥ 21 Autoren: ersten 19 und letzten nennen; letzten mit "..." abgrenzen.

Beispiele:

- Moldenhower, E., Schnarrenberger, H. & Fips, N.
- Miller, T. C., Brown, M. J., Wilson, G. L., Evans, B. B., Kelly, R. S., Turner, S. T., Lewis, F., Lee, L. H., Cox, G., Harris, H. L., Martin, P., Gonzalez, W. L., Hughes, W., Carter, D., Campbell, C., Baker, A. B., Flores, T., Gray, W. E., Green, G. ... Albrecht, T. P.

9.3 Autorenschreibweise: Abkürzungen, Namenszusätze, Rolleninformationen

- Der Name wird so übernommen, wie er auf dem Titelblatt steht. Eine Transliteration oder Transkription nicht-lateinischer Alphabete ist erlaubt (z. B. bei kyrillischer Schrift), ggf. auch die Verwendung des Originalalphabets.

Im Fall von Gruppen werden keinen Abkürzungen als Namen verwendet! *Ausnahme:* Name enthält Abkürzung in Verkettung mit Nicht-Abkürzung, z. B. "REWE Markt".

- Akademische Grade, Adelstitel, geistliche Titel, Berufsbezeichnungen etc. werden nicht aufgenommen, auch keine Rechtsformbezeichnungen wie "GmbH", "GbR" etc.

Der Umgang mit Namenszusätzen wie "von", "di", "van der" etc. orientiert sich an der Landessprache des Autors. Zählen sie dort zum Vornamen (z. B. meist im Deutschen) oder zum Nachnamen (z. B. meist im Englischen)? Beispiele:

- | | | | |
|---------------------|---|---------------------|------------|
| ▫ Otto von Guericke | ⇒ | "Guericke, O. von." | [Deutsch] |
| ▫ Daphne du Maurier | ⇒ | "Du Maurier, D." | [Englisch] |

- Rolle von Autoren 'im weiten Sinn' wird in runden Klammern ergänzt. Beispiel:

- "Batty, R. (Hrsg.)." [Rolle: Herausgeber]

10. Literaturverzeichnis: Datum-Element (*allgemein*)

10.1 Allgemeines:

- Datum \approx Datum der Veröffentlichung, z. B. bei Büchern das Copyright-Jahr, bei Webseiten das letzte Aktualisierungsdatum etc. Die Genauigkeit der Angabe hängt vom Dokumenttyp ab.
- Ersatzangabe: "n. d." = "nicht datiert" (deutsche Alternative: "o. J." = "ohne Jahr"). Einsatzfälle:
 - Veröffentlichungsdatum lässt sich nicht ermitteln, oder
 - Dokument ist ausgelegt, jederzeit aktualisiert zu werden.

Vor der Veröffentlichung stehende Werke erhalten die Datumsangabe "(im Druck)".

▪ Beispiele:

▫ (2006).	[z. B. Buch, Zeitschriftenaufsatz]
▫ (2010, 9. Mai).	[z. B. Zeitungsartikel, Blogpost]
▫ (2011, 10.–12. April).	[z. B. Posterpräsentation (Kongress)]
▫ (2011, 27. Juni–2. Juli).	[z. B. Posterpräsentation (Kongress)]
▫ (2014, Dezember).	[z. B. TED-Talk ohne bekannten Tag]
▫ (2016, Frühling).	[z. B. Beitrag in Quartalsmagazin]
▫ (n. d.).	[unbekanntes oder unspezifisches Veröffentlichungsdatum]
▫ (ca. 1917).	[ungefähres Veröffentlichungsdatum]
▫ (im Druck).	[vom Verlag akzeptiert, aber noch nicht publiziert]

Ergänzungsvorschlag zu APA: Bei Onlineartikeln könnte es sinnvoll sein, die genaue Uhrzeit beizufügen.

10.2 Veröffentlichungsdaten: Originaldatum Nachdrucke und Übersetzungen

- Bei Nachdrucken und Übersetzungen wird das Veröffentlichungsdatum um das Publikationsdatum des Originals ergänzt.

Das ursprüngliche Publikationsdatum wird an das Ende des Eintrags gesetzt ("Original erschienen ...") – ohne einen abschließenden Punkt. Beispiel:

Literaturverzeichnis

Frege, G. (1988). *Die Grundlagen der Arithmetik: Eine logisch mathematische Untersuchung über den Begriff der Zahl*. Felix Meiner Verlag. (Original erschienen 1884)

Text

Frege (1884/1988) zufolge ...

11. Literaturverzeichnis: Titel-Element (*allgemein*)

11.1 Allgemeines:

- Titel ≈ vollständiger Werktitel des Dokuments (ggf. inkl. Untertitel, Bandtitel).
- Bei der Gestaltung des Eintrags ist zu unterscheiden zwischen: (a) Titeln selbständig erschienener Dokumente, wie z. B. Buchtiteln, und (b) Titeln unselbständig erschienener Werke, wie z. B. Zeitschriftenaufsatztiteln.
 - selbständig erschienen: Titel wird *kursiv* gesetzt,
 - unselbständig erschienen: Titel wird nicht kursiv gesetzt.
- Dem Titel können Zusatzinformationen beigefügt werden (nicht kursiv):
 - in runden Klammern: z. B. Übersetzer, Auflage, Bandnummer,
 - in eckigen Klammern: z. B. Dokumenttyp, Dokumentbeschreibung.
- Bei fehlendem Titel: Als Ersatz können genutzt werden
 - Dokumentbeschreibung (in eckigen Klammern),
 - Textanfang bis zu 20 Wörter (z. B. bei Blogkommentaren).
- Beispiele:

▫ <i>Ways of worldmaking.</i>	[Buchtitel]
▫ <i>Adams Eltern: Expeditionen in die Welt der Frühmenschen.</i>	[Buchtitel]
▫ What is an explanation?	[Aufsatztitel]
▫ The orthodox view of theories: Remarks in defense as well as critique.	[Aufsatztitel]
▫ <i>Mathematik sehen und verstehen: Schlüssel zur Welt</i> (2. Aufl.).	[Info: Auflage]
▫ <i>Probleme und Resultate der Wissenschaftstheorie und Analytischen Philosophie: Bd. 1: Erklärung – Begründung – Kausalität</i> (2. verb. u. erw. Aufl.).	[Info: Auflage]
▫ <i>Handbook of social psychology</i> (5. Aufl., Bd. 1).	[Info: Bandnummer]
▫ <i>Wege der Wissenschaft: Einführung in die Wissenschaftstheorie</i> (N. Bergemann & C. Altstötter-Gleich, Übers.; 6. verb. Aufl.).	[Info: Übersetzer]
▫ <i>Filosofien i Oslo</i> [Philosophie in Oslo].	[Service: Titelübersetzung]
▫ <i>NEUGIERIG auf den Fahrsimulator</i> [Video].	[Info: Dokumenttyp]
▫ <i>The Brandenburg concertos: Concertos BWV 1043 & 1060</i> [Musikalbum, aufgenommen von der Academy of St. Martin in the Fields].	[mit Typ, Beschreibung]
▫ [Fotografie von Frau mit schwerem Korb].	[Beschreibung als Titeltersatz]
▫ <i>Für Bewerber und Ausbildungsbetriebe ist es aufgrund der Corona-Pandemie derzeit schwerer, zueinander zu finden. Es lohnt sich aber, am</i> [mit Bild].	[Textanfang als Titeltersatz]

11.2 Titel: Auflage, Bandnummer

- Die Auflage wird erst ab der zweiten Auflage genannt.
- Bei einem Buch, das zu einer mehrbändigen Ausgabe gehört, wird die Bandnummer nur dann in runden Klammern beigefügt, wenn es keinen speziellen Bandtitel gibt.

Beispiel: Bandnummer (im Titel / nicht im Titel)

- *Probleme und Resultate der Wissenschaftstheorie und Analytischen Philosophie: Bd. 1: Erklärung – Begründung – Kausalität* (2. verb. u. erw. Aufl.).
- *Handbook of social psychology* (5. Aufl., Bd. 1).

11.3 Titel: Verwendung eines fremdsprachigen Werkes als Quellen

- Der Titel wird in der Sprache übernommen, in der er auf dem Titelblatt steht. Eine Transliteration oder Transkription nicht-lateinischer Alphabete ist erlaubt (z. B. bei kyrillischer Schrift), u. U. auch die Verwendung des Originalalphabets.

Titel von Werken, die nicht in Englisch und nicht in der Sprache der Seminar- oder Abschlussarbeit verfasst sind, können um (freie) Übersetzungen ergänzt werden.

Beispiele:

- *Filosofien i Oslo* [Philosophie in Oslo].
- *Inleiding in de farmacotherapie* [Einführung in die Pharmakotherapie].
- *Questions about questions*.

11.4 Titel: Verwendung einer Übersetzung als Quelle

- Bei Quellen, die Übersetzungen darstellen, werden folgende Zusatzangaben beigefügt:
 - in runden Klammern hinter Titel: Übersetzer
 - in runden Klammern am Ende: Veröffentlichungsdatum des Originals.

Beispiel:

Chalmers, A. F. (2007). *Wege der Wissenschaft: Einführung in die Wissenschaftstheorie* (N. Bergemann & C. Altstötter-Gleich, Übers.; 6. verb. Aufl.). Springer. (Original erschienen 1999)

12. Literaturverzeichnis: Quellen-Informations-Element (*allgemein*)

12.1 Allgemeines:

- Quelleninformation :≈ Information darüber, wer das Dokument veröffentlicht hat (z. B. Verlag) oder wo es publiziert wurde (z. B. in einer Zeitschrift).

Ist der für die Veröffentlichung Verantwortliche bereits als Autor genannt, wird er nicht mehr in die Quelleninformation aufgenommen.

Datenbanken und Archive sollten nur dann als Quelleninformation angegeben werden, wenn das Dokument nur über sie zugänglich ist.

- Für Verlagsangaben als Quelleninformation gilt:
 - Der Verlagsname wird nur dann verkürzt (z. B. "Springer Nature Switzerland" → "Springer"), wenn die Abkürzung auf dem Werk (Cover) verwendet wurde.
 - Ist auf oder in dem Werk ein Imprint des Verlages angeführt – z. B. "Springer Gabler" als Imprint von "Springer Nature" –, wird nur das Imprint als Verlag genannt (Imprint :≈ Wortmarke).
 - Sind mehrere Verlage an der Veröffentlichung beteiligt, werden alle genannt und mit ";" getrennt.
- Fehlende Quelleninformationen werden ohne Vermerk ausgelassen.

12.2 Tabelle: Dokumenttyp und Quellenangaben

Dokumenttyp	Quellen-Information
<ul style="list-style-type: none"> ▫ selbständig erschienenen Werk, z. B. <i>Buch, Thesis, Film, Report</i> etc. 	<ul style="list-style-type: none"> → Verlag, Institution, Produktionsfirma etc. → Datenbank (nur in Spezialfällen) → Archiv (nur in Spezialfällen)
<ul style="list-style-type: none"> ▫ Bestandteil eines größeren Werkes, z. B. <i>Zeitschriftenaufsatz, Sammelwerkbeitrag, Zeitungsartikel</i> etc. 	<ul style="list-style-type: none"> → Zeitschrift → Sammelwerk → Zeitung → ...
<ul style="list-style-type: none"> ▫ im Zusammenhang mit Veranstaltungen veröffentlicht, z. B. <i>Konferenzbeitrag, Posterpräsentation</i> etc. 	<ul style="list-style-type: none"> → Veranstaltung + Ort

▪ Beispiele: selbständig erschienene Literatur (z. B. Fachbuch)

▫ Elsevier.	[Verlagsangabe]
▫ Springer Gabler.	[Verlagsangabe: Imprint]
▫ Guilford Press; Basic Books.	[Angabe mehrerer Verlage]
▫ Hochschule Trier.	[Institutionsangabe]
▫ Fakultät für Soziologie, Universität Bielefeld.	[Institutionsangabe]
▫ Cochrane Database of Systematic Reviews.	[Datenbankangabe]
▫ Universal Studios.	[Angabe Produktionsfirma]
▫ Interscope Records; Cherrytree Records; Streamline.	[Angabe Plattenfirmen]

▪ Beispiele: unselbständig erschienene Literatur (z. B. Fachzeitschriftenaufsatz)

▫ <i>Human Development</i> , 15(1), 1–12.	[Zeitschriftenangabe]
▫ <i>New Zealand Journal of Physiotherapy</i> , 32, 126–130.	[Zeitschriftenangabe ohne Heftnummer]
▫ In G. L. Hasenhuettl & R. W. Hartel (Hrsg.), <i>Food emulsifiers and their applications</i> (2. Aufl., S. 233–262). Springer.	[Sammelwerkangabe]
▫ <i>Frankfurter Allgemeine Zeitung</i> , T1.	[Zeitungsangabe]
▫ <i>Mikrobenzirkus</i> .	[Blogangabe]

▪ Beispiele: Veranstaltungsbeiträge (z. B. Symposiumvortrag)

▫ AEM-Jahrestagung 2019: Kollektivität im Gesundheitswesen – Ethische Theorien und Praxisfelder von Gruppen als Akteuren, Göttingen, Deutschland.	[Tagungsangabe]
▫ In A. M. Schmidt & A. Kryvanos (Vorsitz), <i>Perspectives on resilience: Conceptualization, measurement and enhancement</i> [Symposium]. Western Psychological Association 98th Annual Convention, Portland, OR, United States.	[Tagungsangabe]

12.3 Quelleninformationen: Verantwortlicher bereits als Autor genannt

- Ist der für die Veröffentlichung Verantwortliche bereits als Autor genannt, wird er nicht mehr in die Quelleninformation aufgenommen (z. B. häufig bei Webseiten).

Beispiel: Autor und Verantwortlicher sind nicht-identisch / identisch

Magdans, F. (2020, 4. August). *Urbane Seilbahnen: Wege, um den Stau zu entgehen*. Verein Deutscher Ingenieure. <https://www.vdi.de/news/detail/wege-um-dem-stau-zu-entgehen>

Verein Deutscher Ingenieure. (n. d.). *Ehrenamt im VDI e.V.: Expertise und Erfahrung teilen*. <https://www.vdi.de/ehrenamt>

13. Literaturverzeichnis: Quellen-DOI/URL-Element (*allgemein*)

13.1 Allgemeines:

- DOI :≈ Digital Object Identifier; eindeutiger und dauerhafter Identifikator u. a. für elektronische Dokumente wie E-Books oder Online-Aufsätze.

DOI-Angabe hat Vorrang vor URL-Angabe.

- Ein Abrufdatum ist nur dann anzugeben, wenn:
 - das Dokument darauf ausgelegt ist, aktualisiert zu werden (z. B. Wörterbucheinträge, Twitter-Profile etc.), und
 - die einzelnen Dokumentversionen nicht über dauerhaft vergebene URLs archiviert sind (anders als z. B. im Fall von Wikipedia-Artikeln).

Ist eine URL sehr lang, kann sie durch einen Kurzlink ersetzt werden. (Kostenlose Anbieter für Linkkürzungen: *bitly.com*, *rebrandly.com*, *t1p.de*, *tinyurl.com* etc.)

Es wird kein Punkt an das Ende einer DOI/URL gesetzt.

13.2 Tabelle: DOI und URL

Dokumenttyp (zur Hand)	besitzt:	DOI/URL-Quellenangabe
Print-Dokument (u. a.)	DOI ✓ URL ✓	→ nur DOI (Form: "https://doi.org/...")
	DOI ✓ URL ✗	→ DOI
	DOI ✗ URL ✓	→ <i>keine</i>
	DOI ✗ URL ✗	→ <i>keine</i>
(reines) Online-Dokument	DOI ✓ URL ✓	→ nur DOI (Form: "https://doi.org/...")
	DOI ✓ URL ✗	→ DOI
	DOI ✗ URL ✓	→ URL (Form: "http://" oder "https://")
	DOI ✗ URL ✗	→ Funktioniert die URL nicht mehr oder führt sie nicht mehr zu den zitierten Informationen, muss auf eine Verwendung der Quelle verzichtet werden (Rettungsmöglichkeit: Quelle in <i>archive.org</i> finden oder über den Anhang bereitstellen.)

Beispiele:

- <https://doi.org/10.1007/978-981-10-0230-4> [DOI]
- <https://dictionary.apa.org/aggression> [URL]
- <http://physiotherapy.org.nz/assets/Professional-dev/Journal/2004-November/2004NovHamner.pdf> [URL]
- <https://t1p.de/e6o5> [Kurzlink]
- Abgerufen am 23. Juli 2020, von <https://www.census.gov/popclock> [URL mit Abrufdatum]

14. Literaturverzeichnis: Schriftwerke

14.1 Periodika (Beiträge in Zeitschriften, Zeitungen etc.)

Allgemeines:

- Periodika ≈ fortlaufend und in regelmäßigen Abständen veröffentlichte Sammelwerke wie *Zeitschriften, Zeitungen, Blogs* etc.

Die Zuordnung zu einer bestimmten Art von Periodikum ist nicht immer eindeutig möglich, etwa im Fall von Blogs, die in einer Online-Zeitung erscheinen.

- Die Form der Datum-Angabe hängt von der Art des Periodikums ab.

Fehlen Informationen (z. B. Heftnummer), werden sie im Eintrag ohne Hinweis oder Vermerk weggelassen.

Illustration zentraler Begriffe:

- Angenommen, eine Autorin veröffentlicht im Jahr 2020 einen Aufsatz in einer Zeitschrift. Die Zeitschrift erscheint viermal jährlich. Der Aufsatz steht in der zweiten der vier Ausgaben und wird dort mit den Seitenzahlen 32 bis 37 nummeriert. Die Zeitschrift erscheint seit 2005 durchgängig, also im Jahr 2020 seit 15 Jahren. Dann gilt:

- Jahr (*year*): 2020
- Jahrgang / Band (*volume*): 15 [Band: gebundene Jahrgangsausgabe]
- Heft (*issue*): 2
- Seiten (*pages*): 32–37.

Basisschema und Beispiele:

Autor	Datum	Titel	Quelle	
			Information	DOI / URL
Autor ₁ , A ₁ . & Autor _n , A _n .	(Jahr).	Aufsatztitel.	<i>Titel des Periodikums, Jahrgang(Heft),</i>	https://doi.org/
Gruppe.	(Jahr, Monat).		Fundstelle des Aufsatzes im Periodikum.	...
Autor, A. [Username].	(Jahr, Tag, Monat).			https://...
Username.			<i>Titel des Periodikums.</i>	

- Zeitschriftenaufsatz: mit DOI, nur Print-Version, mit URL, mit Aufsatznummer (hier: PLoS)

Deregowski, J. B., Muldrow, E. S. & Muldrow, W. F. (1972). Pictorial recognition in a remote Ethiopian population. *Perception*, 1(4), 417–425. <https://doi.org/10.1068/p010417>

Findelmeyer, H. (1925). Development of a uniform scale platform based upon the intervals utilized in the mountaineer yodel by 16th and 17th century composers. *Harvard Musicological Review*, 25, 21–42.

Higginbottom, G. (2020). The world ends here, the world begins here: Bronze Age megalithic monuments in Western Scotland. *Journal of World Prehistory*, 33(3), 25–134.

Potter, M., Gordon, S. & Hamer, P. (2004). The nominal group technique: A useful consensus methodology in physiotherapy research. *New Zealand Journal of Physiotherapy*, 32(3), 126–130. <http://physiotherapy.org.nz/assets/Professional-dev/Journal/2004-November/2004NovHamer.pdf>

Toensmeier, E., Ferguson, R. & Mehra, M. (2020). Perennial vegetables: A neglected resource for biodiversity, carbon sequestration, and nutrition. *PLoS ONE*, 15(7), Aufsatz e0234611. <https://doi.org/10.1371/journal.pone.0234611>

- Zeitschriftenaufsatz: übersetzt; fremd- und nicht-englischsprachig

Piaget, J. (1972). Intellectual evolution from adolescence to adulthood (J. Bliss & H. Furth, Übers.). *Human Development*, 15(1), 1–12. <https://doi.org/10.1159/000271225> (Original erschienen 1970)

Streefland, L. (1992). Sinusfuncties in ontwikkelingsonderzoek: Een gedachtenexperiment [Sinusfunktionen in der Entwicklungsforschung: Ein Gedankenexperiment]. *Tijdschrift voor Didactiek der Natuurwetenschappen*, 10(1), 54–82. <http://www.fi.uu.nl/tdb/fulltext/199201-streefland.pdf>

- Zeitschriftaufsatz aus Sonderheft und Sonderheft:

Becker, W., Ulrich, P. & Zimmermann, L. (2013). Effekte von Familieneinfluss und Unternehmensgröße auf das Finanzmanagement im deutschen Mittelstand: Eine empirische Analyse. *ZfB Special Issue*, 4/2013, 5–35. https://doi.org/10.1007/978-3-658-04092-5_2

Moog, P. & Witt, P. (Hrsg.). (2013). Mittelständische Unternehmen [Sonderheft]. *ZfB Special Issue*, 4/2013. <https://doi.org/10.1007/978-3-658-04091-8>

- Zeitungsartikel: Druck, Online

Niemann, A.-L. (2020, 28. Juli). Bitte Speicherplatz frei machen. *Frankfurter Allgemeine Zeitung*, T1.

Specht, F. (2020, 27. Juli). Gesundheitswesen: Ärzte und Kliniken melden Kurzarbeit für mehr als 400.000 Beschäftigte an. *Handelsblatt*. <https://t1p.de/pm8i>

ZEIT ONLINE (2020, 28. Juli). Hausmüll: Menge an Restmüll hat sich in den letzten 35 Jahren halbiert. <https://www.zeit.de/wissen/umwelt/2020-07/hausmuell-deutschland-restmuell-muelltrennung-umweltschutz-bmu-uba>

▪ Blogpost und Post-Kommentar:

Mielck, M. (2020, 28. Juli). ChemFacts for Future. *Fazination Chemie*. <https://scilogs.spektrum.de/faszination-chemie/chemfacts-for-future/>

Holzherr, M. (2020, 28. Juli). Das Fact Sheets der Gesellschaft Deutscher Chemiker e. V. Ist wirklich eine gute Idee [Kommentar zum Post "ChemFacts for Future"]. *Fazination Chemie*. <https://scilogs.spektrum.de/faszination-chemie/chemfacts-for-future/>

14.2 Bücher (Fach-, Lehrbücher, Sammel-, Nachschlagewerke u. Ä.)

Allgemeines:

- Monographie :≈ Buch, in dem ein oder mehrere Autoren ein bestimmtes Thema in Form eines durchgehend aufgebauten, in sich geschlossenen Textes abhandeln.

Sammelwerk :≈ Buch, in dem eine Reihe in sich geschlossener Aufsätze oder Beiträge zu verschiedenen Facetten eines Themas zusammengestellt ist.

Nachschlagewerke: *Lexika, Enzyklopädien, Diagnosehandbücher.*

Basisschema und Beispiele:

Autor / Hrsg.	Datum	Titel	Quelle	
			Information	DOI / URL
Autor ₁ , A ₁ . & Autor _n , A _n .	(Jahr).	<i>Buchtitel.</i>	Verlag.	https://doi.org/
Gruppe.		<i>Buchtitel (Auflage, Band).</i>	Verlag ₁ ; Verlag _n
Herausgeber ₁ , H ₁ . & Herausgeber _n , H _n . (Hrsg.).		<i>Buchtitel [Hörbuch].</i>		https://...
		<i>Buchtitel (H. Herausgeber, Hrsg.).</i>		
		<i>Buchtitel (U. Übersetzer, Übers.; E. Erzähler, Erz.).</i>		

- Buch: Print-Buch (ohne, mit DOI/URL), Hörbuch

Albert, H. (1991). *Traktat über kritische Vernunft* (5. Aufl.). utb.

Böckh, P. von & Stripf, M. (2018). *Thermische Energiesysteme: Berechnung klassischer und regenerativer Komponenten und Anlagen*. Springer Vieweg. <https://doi.org/10.1007/978-3-662-55335-0>

Kast, B. (2018). *Der Ernährungskompass: Das Fazit aller wissenschaftlichen Studien zum Thema Ernährung* (H. Schäfer, Erz.) [Hörbuch]. C. Bertelsmann Verlag; Der Hörverlag.

- Buch: beigefügte Herausgeberangabe auf Buchcover

Meadows, D. H. (2008). *Thinking in systems: A primer* (D. Wright, Hrsg.). Chelsea Green Publishing.

▪ Buch: fremd- und nicht-englischsprachig, übersetzt

Elling, H. (2009). *Inleiding in de farmacotherapie* [Einführung in die Pharmakotherapie] (2. Aufl.). Bohn Stafleu van Loghum.

Popper, K. R. & Eccles, J. C. (1989). *Das Ich und sein Gehirn* (A. Hartung & W. Hochkeppel, Übers.; 13. Aufl.). Piper. (Original erschienen 1977)

▪ Sammelwerk: ohne DOI, mit DOI

Liebsch, D. & Mößner, N. (Hrsg.). (2012). *Visualisierung und Erkenntnis: Bildverstehen und Bildverwenden in Natur- und Geisteswissenschaften*. Herbert von Halem Verlag.

Meinel, C. & Leifer, L. (Hrsg.). (2019). *Design thinking research: Looking further: Design thinking beyond solution-fixation*. Springer. <https://doi.org/10.1007/978-3-319-97082-0>

▪ Buch / Sammelwerk: Teil einer mehrbändigen Ausgabe

Frede, W. (Hrsg.). (1993). *Taschenbuch für Lebensmittelchemiker und -technologien* (Bd. 3). Springer. <https://doi.org/10.1007/978-3-642-58053-6>

Hutter, K. & Wang, Y. (2016). *Fluid and thermodynamics: Bd. 2: Advanced fluid mechanics and thermodynamic fundamentals*. Springer. <https://doi.org/10.1007/978-3-319-33636-7>

Papula, L. (2018). *Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler: Ein Lehr- und Arbeitsbuch für das Grundstudium* (15. Aufl., Bd. 1). Springer Vieweg. <https://doi.org/10.1007/978-3-658-21746-4>

▪ Buch / Sammelwerk: Teil einer Buchreihe

Joos, F. (2019). *Nachhaltige Energieversorgung: Hemmnisse, Möglichkeiten und Einschränkungen: Eine interdisziplinäre Statusbetrachtung*. Springer. <https://doi.org/10.1007/978-3-658-23202>

[Das Buch ist Teil der Reihe "Energie in Naturwissenschaft, Technik, Wirtschaft und Gesellschaft". Sie wird nicht genannt.]

▪ Nachschlagewerk: Wörterbuch, Lexikon, Enzyklopädie

Audi, R. (Hrsg.). (2015). *The Cambridge dictionary of philosophy* (3. Aufl.). Cambridge University Press.

Springer Gabler. (n. d.). *Gabler Wirtschaftslexikon*. Abgerufen am 30. Juli 2020, von <https://wirtschaftslexikon.gabler.de/>

[Das Wirtschaftslexikon wird kontinuierlich aktualisiert. Daher: "n. d." und Abrufdatum.]

▪ Anthologie:

Freeman, S. (Hrsg.). (1999). *John Rawls: Collected papers*. Harvard University Press.

▪ Sonstiges: religiöse, griechisch-römische und klassisch-literarische Werke

Der Koran (M. Henning, Übers.). (2010). Nikol.

Empiricus, S. (1985). *Grundriß der pyrrhonischen Skepsis* [mit einer Einleitung von M. Hossenfelder] (M. Hossenfelder, Übers.). Suhrkamp Taschenbuch Verlag. (Original erschienen ca. 100–250 n. Chr.)

Raabe, W. (2017). *Der Hungerpastor* [mit einer Biographie des Autors] (K.-M. Guth, Hrsg.). Hofenberg. (Original erschienen 1864)

14.3 Beiträge in Sammel- und Nachschlagewerken

Allgemeines:

- Das Schema für Beiträge in Sammel- und Nachschlagewerken gilt sowohl für längere Aufsätze als auch für kürzere Artikel (z. B. Lexikoneinträge).

Basisschema und Beispiele:

Autor	Datum	Titel	Quelle	
			Information	DOI / URL
Autor ₁ , A ₁ . & Autor _n , A _n .	(Jahr).	Beitragstitel.	In H. Herausgeber (Hrsg.), <i>Titel des Werkes</i> (S. Seitenzahlen des Beitrages). Verlag.	https://doi.org/...
Gruppe.			In H. Herausgeber (Hrsg.), <i>Titel des Werkes</i> (Auflage, Bandnummer, S. Seitenzahlen des Beitrages). Verlag.	https://...

- Sammelwerkaufsatz: mit DOI, ohne DOI/URL

McSweeney, S. L. (2008). Emulsifiers in infant nutritional products. In G. L. Hasenhuettl & R. W. Hartel (Hrsg.), *Food emulsifiers and their applications* (2. Aufl., S. 233–262). Springer. <https://doi.org/10.1007/978-0-387-75284-6>

Weiss, D. G. (2012). Das neue Bild der Zelle: Wechsel der Sichtweisen in der Zellbiologie durch neue Mikroskopieverfahren. In D. Liebsch & N. Mößner (Hrsg.), *Visualisierung und Erkenntnis: Bildverstehen und Bildverwenden in Natur- und Geisteswissenschaften* (S. 295–328). Herbert von Halem.

- Sammelwerkaufsatz: Nachdruck eines Fachzeitschriftenaufsatzes

Dobson, A. (2001). Environment sustainabilities: An analysis and a typology. In J. O'Neill, R. K. Turner & I. J. Bateman (Hrsg.), *Environmental Ethics and philosophy* (S. 523–550). Edward Elgar Publishing. (Nachdruck von "Environment sustainabilities: An analysis and a typology", 1996, *Environmental Politics*, 5[3], 401–428)

[Die Heftnummer "3" wurde aufgrund der runden Klammern in eckige Klammern gesetzt.]

▪ Sammelwerkaufsatz: Nachdruck eines Buchabschnitts

Worster, D. (1995). The shaky ground of sustainability. In G. Sessions (Hrsg.), *Deep ecology for the 21st century: Readings on the philosophy and practice of the new environmentalism* (S. 417–427). Shambhala. (Gekürzter Nachdruck aus *Global ecology: A new arena of political conflict*, S. 132–145, von W. Sachs, Hrsg., 1993, Zed Books)

▪ Anthologietext:

Rawls, J. (1999). Fairness to goodness. In S. Freeman (Hrsg.), *John Rawls: Collected papers* (S. 267–285). Harvard University Press. (Original erschienen 1975)

▪ Nachschlagewerkbeitrag: ohne und mit individuellen Autor

American Psychological Association. (n. d.). Aggression. In *APA dictionary of psychology*. Abgerufen am 3. August 2020, von <https://dictionary.apa.org/aggression>

Nowak, A. (n. d.). Nachhaltigkeit. In *Gabler Wirtschaftslexikon*. Abgerufen am 3. August 2020, von <https://wirtschaftslexikon.gabler.de/definition/nachhaltigkeit-41203/version-264573>

Wilson, W. K. (1999). Theory of signs. In R. Audi (Hrsg.), *The Cambridge dictionary of philosophy* (2. Aufl., S. 915). Cambridge University Press.

[Bei Online-Lexika sind Aktualisierungen vorgesehen. Daher: "n. d." und Abrufdatum.]

▪ Nachschlagewerkbeitrag: Wikipedia

Compiler. (2020, 3. August). In *Wikipedia*. <https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Compiler&oldid=201086193>

[Die archivierte URL der genutzten Version ("oldid") findet sich über "Versionsgeschichte".]

▪ Aufsätze und Beiträge (allgemein): fremd- und nicht-englischsprachig; übersetzt

Carcavilla González, N. (2015). Terapia sensorial auditiva: Activación cerebral por medio de la música [Sensorische Hörtherapie: Hirnaktivierung durch Musik]. In J. J. Garcia Meilán (Hrsg.), *Guía práctica de terapias estimulativas en el Alzhéimer* (S. 67–86). Editorial Síntesis. <https://www.sintesis.com/guias-profesionales-203/guia-practica-de-terapias-estimulativas-en-el-alzheimer-libro-1943.html>

Singer, P. (1997). Alle Tiere sind gleich (H. Michel, Übers.). In A. Krebs (Hrsg.), *Naturethik: Grundtexte der gegenwärtigen tier- und ökoethischen Diskussion* (S. 13–32). Suhrkamp Taschenbuch Verlag. (Original erschienen 1976)

14.4 Berichte und graue Literatur

Allgemeines:

- Graue Literatur :≈ Literatur, die nicht über einen Verlag veröffentlicht wurde und nicht über den Buchhandel zu erhalten ist. Typische Beispiele: *Pressemitteilungen, Ethikrichtlinien, Kurzdossiers, Handreichungen, Themenpapiere* etc.

Bericht: *Regierungs-, Jahres-, Forschungsbericht, technischer Bericht* etc. Gehört häufig zur grauen Literatur.

- Geht der Dokumenttyp nicht aus dem Titel hervor (z. B. "Arbeitspapier der Kommission ...") → Arbeitspapier), kann er in eckigen Klammern ergänzt werden.

Fallen Autor und veröffentlichende Institution zusammen, wird auf eine redundante Angabe bei den Quelleninformationen verzichtet.

Basisschema und Beispiele:

Autor	Datum	Titel	Quelle	
			Information	DOI / URL
Autor ₁ , A ₁ . & Autor _n , A _n .	(Jahr).	<i>Titel des Berichts.</i>	Veröffentlichende Institution.	https://doi.org/
Gruppe.	(Jahr, Tag. Monat).	<i>Titel des Berichts</i> (Berichtsnr. Berichtsnummer).		...
		<i>Titel der grauen Literatur</i> [Beschreibung].		https://...

- Bericht: Regierungsbehörde, andere Institution; Gruppe als Autor, individuelle Autoren

Nixdorf, B., Hemm, M., Schlundt, A., Kapfer, M. & Krumbek, H. (2000). *Braunkohletagebausen: Gegenwärtiger Kenntnisstand über wasserwirtschaftliche Belange von Braunkohletagebaurestlöchern*. Brandenburgische Technische Universität Cottbus. <https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/publikation/long/1996.pdf>

World Health Organization. (2016). *Zusammenfassung: Weltbericht über Altern und Gesundheit* (German Translation Section of the United Nations, Übers.; Berichtsnr. WHO/FWC/ALC/15.01). https://apps.who.int/iris/bitstream/handle/10665/186468/WHO_FWC_ALC_15.01_ger.pdf?sequence=20

Wurbs, D. & Steininger, M. (2011). *Wirkungen der Klimaänderungen auf die Böden. Untersuchungen zu Auswirkungen des Klimawandels auf die Bodenerosion durch Wasser* (Berichtsnr. UBA-FB 001463). Umweltbundesamt. <https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/461/publikationen/4089.pdf>

▪ **Arbeitsgruppen-Bericht:**

Arbeitsgruppe "Digitaler Neustart" der Konferenz der Justizministerinnen und Justizminister der Länder. (2017). *Arbeitsgruppe "Digitaler Neustart" der Konferenz der Justizministerinnen und Justizminister der Länder: Bericht vom 15. Mai 2017*. Konferenz der Justizministerinnen und Justizminister der Länder. https://www.justiz.nrw.de/JM/schwerpunkte/digitaler_neustart/zt_bericht_arbeitsgruppe/bericht_ag_dig_neustart.pdf

▪ **Jahresbericht:**

Bundesamt für Strahlenschutz. (2020). *Umweltradioaktivität und Strahlenbelastung: Jahresbericht 2017*. <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:0221-2020041421601>

Daimler. (2019). *Geschäftsbericht 2019* [inkl. zusammengefasster Lagebericht]. <https://www.daimler.com/dokumente/investoren/berichte/geschaeftsberichte/daimler/daimler-ir-geschaeftsbericht-2019-inkl-zusammengefasster-lagebericht-daimler-ag.pdf>

▪ **Arbeitspapier:**

Bundeskartellamt. (2016, Juni). *Arbeitspapier: Marktmacht von Plattformen und Netzwerken*. https://www.bundeskartellamt.de/SharedDocs/Publikation/DE/Berichte/Think-Tank-Bericht-Zusammenfassung.pdf?__blob=publicationFile&v=2

▪ **Ethikrichtlinie:**

Deutscher Fachverband für Kunst- und Gestaltungstherapie. (2017). *Ethikrichtlinie des Deutschen Fachverbands für Kunst- und Gestaltungstherapie (DFKGT)*. <file:///C:/Users/SD3C9~1/BAG/AppData/Local/Temp/Ethikrichtlinien.pdf>

▪ **Pressemitteilung:**

Flughafen Berlin Brandenburg. (2020, 28. Juli). *Erste Corona-Teststellen an den Flughäfen Tegel und Schönefeld* [Pressemitteilung]. <https://www.berlin-airport.de/de/presse/presseinformationen/mitteilung-en-archiv/2020/2020-07-28-erste-corona-teststellen-txl-schoenefeld/index.php>

14.5 Tagungs- und Konferenzbeiträge

Allgemeines:

- Symposium :≈ wissenschaftliche Konferenz.

Konferenzbeiträge sind z. B. *Konferenzveröffentlichungen, Posterpräsentationen, Keynotes (Eröffnungs- oder Einführungsvorträge), Vorträge* etc.

- Die Beitragsart kann in eckigen Klammern ergänzt werden. Als Datum ist das Datum der gesamten Konferenz anzugeben.

Beiträge, die in Fachzeitschriften oder Sammelwerken veröffentlicht wurden, werden gemäß den Vorgaben für Fachzeitschriftenaufsätze etc. erfasst.

Basisschema und Beispiele:

Autor	Datum	Titel	Quelle	
			Information	DOI / URL
Vortragender ₁ , V ₁ . & Vortragender _n , V _n .	(Jahr, Tag–Tag. Monat). (Jahr, Tag. Mo- nat –Tag. Mo- nat).	<i>Titel des Beitrags</i> [Typ des Bei- trags].	Name der Konfe- renz, Ort.	https://doi.org/ ... https://...
Beitragender ₁ , B ₁ . & Beitragender _n , B _n .	(Jahr, Tag–Tag. Monat). (Jahr, Tag. Mo- nat –Tag. Mo- nat).	Titel des Beitrags.	In V. Vorsitzen- der (Vorsitz), <i>Konferenztitel</i> [Symposium]. Konferenzname, Ort.	https://doi.org/ ... https://...

- Paper- oder Folien-Präsentation:

Perry, J., Gissendanner, S. S., Hertel, B. & Schicktanz, S. (2019, 26.–28. September). *Stakeholder-Beteiligung als Methode: Eine Reflexion* [Folien]. AEM-Jahrestagung 2019: Kollektivität im Gesundheitswesen – Ethische Theorien und Praxisfelder von Gruppen als Akteuren, Göttingen, Deutschland. <https://t1p.de/gmfo>

- Posterpräsentation:

Irgenfried, S. & Negara, C. (2013, 6.–7. März). *A framework for storage, visualization and analysis of multispectral data* [Posterpräsentation]. OCM 2013: Optical Characterization of Materials, Karlsruhe, Deutschland. <https://www.ipr.kit.edu/1643.php>

▪ Konferenz- oder Symposiumsbeitrag: ohne Schrftdokument

De Boer, D. & LaFavor, T. (2018, 26.–29. April). The art and significance of successfully identifying resilient individuals: A person-focused approach. In A. M. Schmidt & A. Kryvanos (Vorsitz), *Perspectives on resilience: Conceptualization, measurement and enhancement* [Symposium]. Western Psychological Association 98th Annual Covention, Portland, OR, United States.

▪ Konferenz- oder Symposiumsbeitrag: Veröffentlichung in Zeitschrift oder Sammelwerk

Lingyun, Z. & Ming, C. (2019). A SWOT and AHP methodology for the formulation of development strategies for China's waste EV battery recycling industry. In A. Pehlken, M. Kalverkamp & R. Wittstock (Hrsg.), *Cascade use in technologies 2018: Internationale Konferenz zur Kaskadennutzung und Kreislaufwirtschaft – Oldenburg 2018* (S. 83–92). Springer Vieweg. <https://doi.org/10.1007/978-3-662-57886-5>

14.6 Dissertationen und Abschlussarbeiten

Allgemeines:

- Bei Doktor- und Abschlussarbeiten, die nicht über einen Verlag veröffentlicht wurden, wird unterschieden, ob diese
 - unveröffentlicht sind und in Druckform von der jeweiligen Universität oder Hochschule bezogen werden müssen (→ 1. Zeile), oder
 - über Datenbanken, Archive oder Webseiten zugänglich sind (→ 2. Zeile).

Basisschema und Beispiele:

Autor	Datum	Titel	Quelle	
			Information	DOI / URL
Autor, A.	(Jahr).	<i>Titel Dissertation</i> [Unveröffentlichte Doktorarbeit].	Name der Institution, die den Grad verleiht.	
		<i>Titel Abschlussarbeit</i> [Unveröffentlichte Bachelor-/Masterarbeit].		
Autor, A.	(Jahr).	<i>Titel Dissertation</i> [Doktorarbeit, Institution].	Datenbankname.	https://doi.org/ ...
		<i>Titel Abschlussarbeit</i> [Bachelor-/Masterarbeit, Institution].	Archivname.	https://...

- Dissertation oder Abschlussarbeit: unveröffentlicht, über Datenbank veröffentlicht

Leonhard, M.-L. (2020). *Vollständig regeneratives Energiemodell für den europäischen Strom-, Wärme- und Transportsektor* [Unveröffentlichte Masterarbeit]. Hochschule Trier, Umwelt-Campus Birkenfeld.

Shimajima, A. (1996). *On the efficacy of representation* (Publikationsnr. 9637540) [Doktorarbeit, Indiana University]. ProQuest Dissertations & Theses.

- Dissertation oder Abschlussarbeit: als Einzelschrift über Verlag veröffentlicht

Bromand, J. (2001). *Philosophie der semantischen Paradoxien*. mentis.

14.7 Rezensionen und Besprechungen (in Periodika oder Blogs)

Allgemeines:

- Rezensionen in Textform werden entsprechend ihres Dokumenttyps verzeichnet (z. B. als Zeitschriftenaufsatz). Hinzugefügt werden Informationen zur Art und zum Gegenstand der Besprechung.

Basisschema und Beispiele:

Autor	Datum	Titel		Quelle	
		eigentl. Titel	Details	Information	DOI / URL
Rezensent, R.	(Jahr).	Titel der Besprechung.	[Besprechung des Buchs <i>Buchtitel</i> , von A. Autor].	<i>Titel des Periodikums, Jahrgang</i> (Heft), Fundstelle des Aufsatzes im Periodikum.	https://doi.org/ ...
	(Jahr, Tag. Monat).		[Besprechung des Buchs <i>Buchtitel</i> , von H. Herausgeber, Hrsg.].	<i>Titel des Blogs</i>	https://...
			[Besprechung des Films <i>Filmtitel</i> , von R. Regisseur, Reg.].		
			[Besprechung der Fernsehserien-Episode " <i>Episodentitel</i> ", von A. Autor, Buch & R. Regisseur, Reg.].		

- Besprechung: Film, Fernsehserie, Buch

Kim, J. K. (2020). Parasite: A film review on capitalism [Besprechung des Films *Parasite*, von B. Joonho, Reg.]. *Cinesthesia*, 10(2), Artikel 1. <https://scholarworks.gvsu.edu/cine/vol10/iss2/1>

Schütz, P. (2020, 31. Januar). Ragnarök: Review der Pilotepisode [Besprechung der Fernsehserien-Episode "Ny gutt (Der Neue)", von A. Price, Buch & Reg.]. *Serienjunkies*. <https://www.serienjunkies.de/news/amp/ragnark-pilotepisode-review-100206.html>

Sina, K. (2020, 4. April). Auge in Auge mit Bruder Biber [Besprechung des Buchs *Pfade in der Wildnis*, von A. Belaney]. *Frankfurter Allgemeine Zeitung*. <https://t1p.de/e6o5>

14.8 Unveröffentlichte und informell veröffentlichte Werke

Allgemeines:

- Unveröffentlichtes Werk \approx (a) unfertige, (b) noch nicht eingereichte oder (c) noch nicht vom Verlag akzeptierte Arbeit.

Informell veröffentlichtes Werk \approx Arbeit, die noch nicht über einen Verlag veröffentlicht wurde, aber bereits über Institutionsseiten, Homepages oder Preprint-Archive/-Repositorien zugänglich ist.

- Als Datum sollte das Jahr der aktuellen Version oder Fertigstellung genutzt werden.

Der Publikationsstatus wird in eckigen Klammern der Titelangabe beigefügt.

Basisschema und Beispiele:

Autor	Datum	Titel	Quelle	
			Information	DOI / URL
Autor ₁ , A ₁ . & Autor _n , A _n .	(Jahr).	<i>Titel der Arbeit</i> [Unveröffentlichtes Manuskript].	Fachbereich, Hochschule.	https://doi.org/...
		<i>Titel der Arbeit</i> [Manuskript in Vorbereitung].		https://...
		<i>Titel der Arbeit</i> [Zur Veröffentlichung eingereichtes Manuskript].		
Autor ₁ , A ₁ . & Autor _n , A _n .	(Jahr).	<i>Titel der Arbeit.</i>	Datenbank.	https://doi.org/...
		<i>Titel der Arbeit</i> (Publikationsnummer).	Archiv.	https://...

- Manuskript: unveröffentlicht, in Vorbereitung, informell veröffentlicht, eingereicht

Freeman, G. (2007). *On deterministic and non-deterministic quantum teleportation* [Unveröffentlichtes Manuskript]. Fakultät für Mathematik, Informatik und Physik, Universität Innsbruck.

Holmes, S. (2020). *Bees and beekeeping: Science and practice* [Manuskript in Vorbereitung]. Division of Biosciences, University College London.

Marynissen, S., Bogaerts, B. & Denecker, M. (2020). *Exploiting game theory for analysing justifications* (arXiv:2008.01609). arXiv.org. <https://arxiv.org/pdf/2008.01609.pdf>

Moss, M., Trenneman, R. & Barber, J. (2020). *Method and system realizing automatic turn-on and turn-off of computer* [Zur Veröffentlichung eingereichtes Manuskript]. Reynholm Industries.

14.9 Normblätter

Allgemeines:

- Normblätter enthalten Normen und Standards für die einheitliche Ausführung von Industrierzeugnissen.

Basisschema und Beispiele:

Autor	Datum	Titel	Quelle	
			Information	DOI / URL
Organisation.	(Jahr). (Jahr, Monat).	<i>Titel der Norm</i> (Nummer).		https://...

- Norm: Beispiele

Deutsches Institut für Normung. (2013, Oktober). *Information und Dokumentation: Richtlinien für Titelangaben und Zitierung von Informationsressourcen* (DIN ISO 690:2013-10). <https://www.beuth.de/de/norm/din-iso-690/190805484>

Verein Deutscher Ingenieure. (2009, November). *Gebäudetechnische Anlagen mit Fernwärme* (VDI 2036:2009-11). <https://www.beuth.de/de/technische-regel/vdi-2036/114722449>

14.10 Patentschriften

Allgemeines:

- Patentschriften enthalten z. B. Beschreibungen technischer Erfindungen, die zum Patent angemeldet sind oder bereits patentiert wurden.

Basisschema:

Autor	Datum	Titel	Quelle	
			Information	DOI / URL
Erfinder ₁ , E ₁ . & Erfinder _n , E _n .	(Jahr der Patenterteilung).	<i>Titel des Patents</i> (Nummer).	Patentamt.	https://...

▪ Patent:

Liu, C.-L. & Hung, H.-H. (2007). *Electro-stimulation feet acupuncture channel physiotherapy shoe* (U.S. Patent Nr. 7163517B2). U.S. Patent and Trademark Office. <https://patents.google.com/patent/US7163517>

Selig, M., Gottlieb, J. & Mertins, M. (2007). *Fresnel-Solar-Kollektor-Anordnung* (Europäisches Patent Nr. 1754942A1). Europäisches Patentamt. <https://worldwide.espacenet.com/patent/search/family/036778962/publication/EP1754942A1?q=EP1754942A1>

14.11 Spezial: Juristische Texte

Allgemeines:

- Juristische Texte: *Gesetzestexte, Gerichtsentscheidungen; juristische Monographien, Lehrbücher, Zeitschriftenaufsätze, Handbücher, Kommentare* u. Ä.
- Für juristische Arbeiten werden in der Regel gesonderte Zitierregelwerke genutzt. Beispiele für solche Systeme finden sich etwa in:
 - Bundesministerium der Justiz. (2008, 22. September). *Handbuch der Rechtsförmlichkeit* (3. akt. und erw. Aufl.). <http://hdr.bmj.de>
 - Keiler, S. & Bezemek, C. (2020). *Leg cit 4: Leitfaden für juristisches Zitieren* (4. Aufl.). Verlag Österreich.
 - *The bluebook: A uniform system of citation* (20. Aufl.). (2015). Harvard Law Review Association.

Aber: Auch in nicht-juristischen Arbeiten kann es erforderlich sein, juristische Texte zu zitieren. Die folgenden Schemata und Beispiele sind Vorschläge, wie sich die Belege und Literaturverzeichniseinträge gestalten lassen.

14.11.1 Gesetzestexte

Allgemeines:

- Gesetzestexte werden nicht in das Literaturverzeichnis aufgenommen. Es genügt, sie im Text eindeutig zu benennen.

Elemente für die In-Text-Vollbelege:

▫ Paragraph / Artikel	"§ 52", "§§ 152–160", "§ 9a", "Art. 11"
▫ Absatz	"Absatz 1" oder "Abs. 1"
▫ Satz	"Satz 2" oder "S. 2"
▫ Nummer	"Nummer 1" oder "Nr. 1"
▫ Buchstabe	"Buchstabe a", "Buchst. a" oder "lit. a"
▫ Gesetzeswerk	"BGB", "MPhG".

In-Text-Belege:

... laut § 9a Satz 1 Nummer 1 Buchstabe a EStG
 ... laut § 9a S. 1 Nr. 1 lit. a EStG
 ... gemäß §§ 125 Abs. 2 S. 1, 91 Abs. 1 VwGO
 ... nach Art. 59 Abs. 2 S. 1 GG

[Variante 1: ausgeschrieben]
 [Variante 2: abgekürzt]

14.11.2 Gerichtsentscheidungen

Allgemeines:

- Gerichtsentscheidungen werden nicht in das Literaturverzeichnis aufgenommen. Es genügt, sie im Text eindeutig zu bezeichnen.

Elemente für In-Text-Vollbelege:

- Gericht "BVerwG", "OVG Rheinland-Pfalz"
- "Urteil vom" Datum "Urteil vom 1. April 2020" oder "Urt. v. 01.04.2020"
- Aktenzeichen "– 5 C 31.08 –"
- ggf. Case Law Identifier "[ECLI:DE:BVerwG:2004:080704U5C31.08.0]".

In-Text-Belege:

... entgegen OVG Rheinland-Pfalz, Urteil vom 21. November 2006 – 6 A 10271/06 –.
 ... entsprechend BVerwG, Urteil vom 8. Juli 2004 – 5 C 31.08 [ECLI:DE:BVerwG:2004:080704U5C31.08.0] –.

14.11.3 Kommentare

Allgemeines:

- Kommentare werden im Literaturverzeichnis auf ähnliche Weise dokumentiert wie Nachschlagewerke (→ Kap. 14.2).

Basisschema und Beispiel:

Autor	Datum	Titel	Quelle	
			Information	DOI / URL
Herausgeber ₁ , H ₁ . & Herausgeber _n , H _n . (Hrsg.).	(Jahr). (Jahr, Monat). (Jahr, Tag, Monat).	<i>Titel des Kommentars</i> [Kommentar].	Verlag.	https://doi.org/ ... https://...

- Kommentar:

Weber-Grellert, H. & Schmidt, L. (Hrsg.). (2012). *Einkommensteuergesetz* (31. Aufl.) [Kommentar]. Beck.

14.11.4 Kommentarbeiträge

Allgemeines:

- Kommentarbeiträge lassen sich auf ähnliche Weise dokumentieren wie Beiträge in Nachschlagewerken (→ Kap. 14.3).

Basisschema und Beispiel:

Autor	Datum	Titel	Quelle	
			Information	DOI / URL
Bearbeiter ₁ , B ₁ . & Bearbeiter _n , B _n .	(Jahr).	Bearbeitete Paragraphen oder Artikel.	In H. Herausgeber (Hrsg.), <i>Titel des Kommentars</i> (Auf- lage) [Kommentar]. Verlag.	https://doi.org/ ...
	(Jahr, Monat).			https://...
	(Jahr, Tag, Monat).			

- Kommentarbeitrag:

Joost, D. (2009). §§ 1105-1112 BGB. In H. Weber-Grellert & L. Schmidt (Hrsg.), *Münchener Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch* (5. Aufl., Bd. 6.). Beck.

14.11.5 Sonstiges: Zeitschriftenaufsätze, Lehrbücher etc.

Allgemeines:

- Monographien, Lehrbücher, Sammelwerk(beiträge), Websites etc. mit juristischen Inhalten können in Übereinstimmung mit den APA-Regeln zitiert werden.

- Lehrbuch, Zeitschriftenaufsatz und Webseite:

Herdegen, M. (2013). *Völkerrecht* (12. Aufl.). C. H. Beck.

Ruozzi, E. (2018). China and biofuels: Legal and policy issues in the framework of the WTO system. *China-EU Law Journal*, 6(1–2), 33–56. <https://doi.org/10.1007/s12689-016-0072-9>

Umweltbundesamt. (2016, 27. Januar). *Der Antarktis-Vertrag*. <https://www.umweltbundesamt.de/themen/nachhaltigkeit-strategien-internationales/antarktis/das-antarktisvertragssystem/der-antarktis-vertrag>

15. Datensätze, Software und Tests

15.1 Datensätze

Allgemeines:

- Datensätze sind mit Kurzbelegen und Literaturverzeichniseinträgen zu dokumentieren, wenn sie:
 - öffentlich archiviert sind, oder
 - aus einer eigenen Studie stammen und zum ersten Mal vorgestellt werden.
- Bei bisher unveröffentlichten Daten werden die Jahre der Datensammlung als Datumsangabe genannt.

Das Abrufdatum der URL wird nur angeführt, wenn der Datensatz darauf angelegt ist, erweitert oder überarbeitet zu werden.

Basisschema und Beispiele:

Autor	Datum	Titel	Quelle	
			Information	DOI / URL
Autor ₁ , A ₁ . & Autor _n , A _n .	(Jahr).	<i>Titel des Datensatzes</i> (Version Versionsnummer).	Veröffentlichende Institution.	https://doi.org/ ...
Gruppe.	(Jahr–Jahr).	<i>Titel des Datensatzes</i> [Unveröffentlichte Rohdaten]. [Beschreibung des Datensatzes] [Unveröffentlichte Rohdaten].	Quelle der unveröffentlichten Daten.	https://... Abgerufen am Datum, von https://...

- Datensatz: über Netz zugänglich, unveröffentlicht

Bundesministerium der Finanzen. (n. d.). *Umsatzsteuer-Umrechnungskurse seit 2010* [Datensatz]. Datenportal des Bundesministeriums der Finanzen. Abgerufen am 5. August 2020, von <https://t1p.de/7ayt>

D'Souza, A. & Wiseheart, M. (2018). *Cognitive effects of music and dance training in children* (ICPSR 37080; Version V1) [Datensatz]. Interuniversity Consortium for Political and Social Research. <https://doi.org/10.3886/ICPSR37080.v1>

Holmes, S. (2018–2020). [Daten einer Studie zur Markenbestimmung von Zigarettetasche durch Spurenmetailanalyse] [Unveröffentlichte Rohdaten]. University of London.

15.2 Software, mobile Apps, Apparaturen und Ausrüstung

Allgemeines:

- Geläufige Softwares oder Apps müssen nicht über Belege und Literaturverzeichniseinträge nachgewiesen werden. Es genügt, den Namen und ggf. die Versionsnummer im Text zu nennen ("... wurden mit IBM SPSS Statistics (Version 27) ausgewertet"). Ausnahme: Es wird aus ihrer Beschreibung oder dem Quelltext zitiert.

Nicht-geläufige Softwares und Apps werden dokumentiert.

Basisschema und Beispiele:

Autor	Datum	Titel	Quelle	
			Information	DOI / URL
Autor ₁ , A ₁ . & Autor _n , A _n . Gruppe.	(Jahr).	<i>Titel der Software</i> (Version Versionsnummer) [Computersoftware]. <i>Titel der App</i> (Version Versionsnummer) [Mobile App]. <i>Name des Apparats</i> (Modellnummer) [Apparat]. <i>Name der Ausrüstung</i> (Modellnummer) [Ausrüstung].	Verlag. App Store. Google Play Store.	https://...
Autor ₁ , A ₁ . & Autor _n , A _n . Gruppe.	(Jahr).	Titel des App-Eintrags auf der Infoseite des App-Stores.	In <i>Titel der App</i> (Version Versionsnummer) [Mobile App]. Verlag oder App Store.	https://...

- Software:

pit – cup. (2020). *pit - CAD für Gebäudetechnik* (Version 2020) [Computersoftware]. <https://www.pit.de/pit-cad/>

Barker-Plummer, D., Barwise, J., Etchemendy, J. & Liu, A. (2008). *Tarski's World* (Version 7.2.5) [Computersoftware]. Center for the Study of Language and Information Publications, Stanford University. <https://www.grade grinder.net/Products/tw-index.html>

- **Mobile App:**

oWorld Software. (2020). *Einheitenrechner – Umrechnen* (Version 2.4.19) [Mobile App]. App Store. <https://apps.apple.com/de/app/einheitenrechner-umrechnen/id417794697>

PhonoLo. (2020). *PhonoLo – Logopädie für zu Hause* (Version 2.5.4) [Mobile App]. Google Play Store. <https://play.google.com/store/apps/details?id=de.phonolo.PhonoLo>

- **Eintrag auf App-Infoseite:**

Egal Net di Ettore Gallina. (2020). Electrical Calculations. In *Electrical Calculations* (Version 7.7.6) [Mobile App]. Google Play Store. <https://play.google.com/store/apps/details?id=it.Ettore.calcolielettrici>

- **Apparat oder Ausrüstung:**

CS Instruments. (2016). *CS Taupunktsensor FA 550* (Version 1.00) [Apparat]. <https://www.cs-instruments.com/de/produkte/d/taupunktmessung/fa-550-robuster-taupunktsensor-im-alugehaeuse>

SR Research. (2016). *EyeLink Portable Duo* [Apparat und Software]. <https://www.sr-research.com/eyelink-portable-duo/>

16. Tests, Skalen und Messinstrumente

Allgemeines:

- *Tests, Skalen und Messinstrumente* können über die Handbücher oder Texte zitiert werden, in denen sie vorgestellt oder beschrieben werden.

Stehen solche Texte nicht zur Verfügung, kann auch der Test selbst (bei Online-Tests) oder ein Testdatenbankeintrag genutzt werden (z. B. in PsycTESTS).

Basisschema und Beispiele:

Autor	Datum	Titel	Quelle	
			Information	DOI / URL
Autor ₁ , A ₁ . & Autor _n , A _n .	(Jahr).	<i>Titel des Tests.</i> <i>Titels des Testdatenbankeintrags [Datenbankeintrag].</i>	Name der Testdatenbank.	https://...

- Testhandbuch oder -beschreibung:

Huber, W., Poeck, K., Willmes, K. & Weniger, D. (1983). *Aachener Aphasie Test (AAT)*. Verlag für Psychologie; Hogrefe.

Meara, P. (2005). *LLAMA Language Aptitude Tests: The Manual*. University of Wales Swansea. <http://citeseerx.ist.psu.edu/viewdoc/download?doi=10.1.1.469.6331&rep=rep1&type=pdf>

Thiel, A., Jacobi, C., Horstmann, S., Paul, T., Nutzinger, D. O. & Schübler, G. (1997). Eine deutschsprachige Version des Eating Disorder Inventory EDI-2. *Psychotherapie – Psychosomatik – Medizinische Psychologie*, 47(9–10), 365–376.

- Test: Online-Test

Technische Universität Braunschweig. (n. d.). *Fit4TU – Self-Assessment*. <https://www.tu-braunschweig.de/fit4tu>

- Datenbankeintrag für einen Test:

Cox, B. J., Drenfeld, D. M. & Kuch, K. (1995). *Accident fear questionnaire (AFQ) (TC024239)* [Datenbankeintrag]. ETS TestLink.

17. Audiovisuelle Medien

17.1 Audiovisuelle Werke (allgemein)

Allgemeines:

- Audiovisuelle Werke lassen sich einteilen in:
 - Bild und Ton, z. B. *Filme, Fernsehsendungen, YouTube-Videos* etc.
 - nur Bild, z. B. *Kunstwerke, PowerPoint-Folien, Fotografien* etc.
 - nur Ton, z. B. *Musikstücke, Sprachaufnahmen* etc.

Alle drei Formen werden nach demselben Schema erfasst.

Die Quellen-Information fällt unterschiedlich aus je nachdem, ob es sich um ein selbständig oder um ein unselbständig erschienenenes Werk handelt (→ 1. und 2. Zeile).

Basisschema und Beispiele:

Autor	Datum	Titel	Quelle	
			Information	DOI / URL
Autor ₁ , A ₁ . & Autor _n , A _n .	(Jahr). (Jahr–heute). (Jahr–Jahr). (Jahr, Tag. Monat).	<i>Titel des Werkes</i> [Beschreibung].	Produktionsfirma. Plattenfirma. Museum, Museumsort. Fachbereich, Universität.	https://...
Autor, A. (Buch) & Regisseur, R. (Regie). Gastgeber, G. (Host). Produzent, P. (Geschäftsführende Produktion). Komponist, K. Künstler, K.	(Jahr). (Jahr, Tag. Monat).	Titel der Episode (Staffel Staffelnnummer, Folge Episodenummer) [Beschreibung]. Liedtitel [Beschreibung].	In P. Produzent (Geschäftsführende Produktion), <i>Titel der Fernsehserie</i> . Produktionsfirma. In <i>Titel des Podcasts</i> . Produktionsfirma. Auf <i>Titel des Albums</i> . Plattenfirma.	https://...

Autorenangaben: Wer zählt bei verschiedenen Medientypen als Autor?

Medientyp	Autor
Film	Regisseur
Fernsehserie	Geschäftsführender Produzent
Fernsehserien-Episode	Autor (Drehbuch) <i>und</i> Regisseur der Episode
Podcast	Gastgeber <i>oder</i> Geschäftsführender Produzent
Podcast-Episode	Gastgeber der Episode
Webinar	Seminarleiter
klassisches Musikalbum oder Stück	Komponist
modernes Musikalbum oder Lied	Aufnahmekünstler
Kunstwerk	Künstler
Online-Streaming-Video	Person oder Gruppe, die das Video hochlädt
Fotografie	Fotograf

17.2 Ton-Bild-Werke (Filme etc.)

▪ Film oder Video:

Oshii, M. (2014). *Ghost in the shell* [Film; 25-Jahre-Jubiläums-Edition auf zwei Blu-rays mit deutscher Synchronisation]. Nipponart; Production I.G. (Original erschienen 1995)

Spielberg, S. (1975). *Jaws* [Der weiße Hai] [Film]. Universal Studios.

Stepanski, E. J. (2002). *Sleep and sleep disorders* [Film; Lehr-DVD]. American Psychological Association. <https://www.apa.org/pubs/videos/4310818>

▪ Fernsehserien-Episode und Fernsehserie:

Jones, R. (Buch), Schur, M. (Buch), Brooker, C. (Buch) & Wright, J. (Regie). (2016, 21. Oktober). No-
sedive [Abgestürzt] (Staffel 3, Folge 1) [Fernsehserienepisode]. In C. Brooker, A. Jones, E. Pike & B.
Reisz (Geschäftsführende Produktion), *Black Mirror*. Zeppotron (Endemol); Channel 4; Gran Babieka.

Widman, H., Baron, S. & Wikander, C. (Geschäftsführende Produktion). (2012–2014). *Äkta människor*
[Real humans – Echte Menschen] [Fernsehserie]. Matador Film.

▪ Webinar-Aufzeichnung:

Knopp, A. & Fiegler, A. (2020). *Verantwortungsvoller Umgang mit KI in der Praxis* [Webinar]. Microsoft
Deutschland. <https://t1p.de/qvkg>

▪ TED-Talk: Video auf TED-Seite, Video auf TED-YouTube-Kanal

Musk, E. (2017, April). *The future we're building – and boring* [E. Musk im Gespräch mit C. Anderson]
[Video]. TED-Konferenz. https://www.ted.com/talks/elon_musk_the_future_we_re_building_and_boring

TED. (2020, 8. Juli). *Malala Yousafzai: An optimistic look at the future of girls' education* [Video].
YouTube. <https://www.youtube.com/watch?v=T00TZkOMLZc>

▪ YouTube-Video oder anderes Streaming-Dienst-Video:

Chen, E. & Yang, B. [TwoSetViolin]. (2018, 22. Dezember). *Inside the mind of Hilary Hahn* [Gespräch
mit Hilary Hahn] [Video]. YouTube. <https://www.youtube.com/watch?v=oIJPIgfKvaI>

Hochschule Trier. (2015, 26. März). *Schleppkettenprüfung* [Video]. YouTube. <https://www.youtube.com/watch?v=fqKEt1zpYls>

KameraOne Deutsch. (2020, 10. August). *Bereits 1.000 Tonnen Öl ausgelaufen: Umweltkatastrophe be-
droht Mauritius* [Video]. Dailymotion. <https://www.dailymotion.com/video/x7vhko9>

17.3 Tonwerke (Musikalben etc.)

- Musikalbum: klassisch, nicht-klassisch

Elgar, E. (1994). *Enigma variations* [Musikalbum, aufgenommen vom Royal Philharmonic Orchestra]. The International Music Company. (Original erschienen 1899)

The Beatles. (2017). *The Sgt. Pepper's Lonely Hearts Club Band* [Musikalbum; Deluxe-Jubiläumsausgabe]. Apple (Universal Music). (Original erschienen 1967)

- Musikstück, -lied oder -track:

Eilish, B. (2019). Bad guy [Lied]. Auf *When we all fall asleep, where do we go?* Darkroom Records; Interscope Records.

Händel, G. F. (1999). Concerto grosso in G minor, Op. 6, No. 6, HWV 324 [Musikstück, aufgenommen von The English Concert]. Auf *Handel: Orchestral work*. Deutsche Grammophon Production (Universal Music). (Original erschienen 1739)

Lady Gaga. (2009). Bad romance [Lied]. Auf *The fame monster*. Interscope Records; Cherrytree Records; Streamline; Kon Live Distribution.

- Podcast-Episode und Podcast:

Grillmayr, J. (Host). (2019, 9. Dezember). Botaniker und Biodiversitätsforscher Michael Kiehn (Nr. 27) [Audio-Podcast-Folge]. In *Audimax*. Universität Wien. <https://t1p.de/v18k>

Urban, K. (Host). (2012–heute). *AstroGeo Podcast* [Audio-Podcast]. WordPress. <https://podcast.pi.karl.de/>

- Radiointerview-Aufnahme (in einem digitalen Archiv):

Mayr, A. (2020, 9. August). *Armut und Arbeitslosigkeit in Deutschland: Interview mit der Journalistin Anna Mayr* [Interview]. Deutschlandradio Audio-Archiv. <https://t1p.de/zh2d>

- Tonaufnahme einer Rede:

Einstein, A. (1924). *Meine Relativitätstheorie* [Tonaufnahme; mit einleitenden Worten]. Südwestrundfunk. <https://www.swr.de/swr2/wissen/broadcastcontrib-swr-31500.html>

- Hörbuch: siehe Schriftwerke, Bücher

Kast, B. (2018). *Der Ernährungskompass: Das Fazit aller wissenschaftlichen Studien zum Thema Ernährung* (H. Schäfer, Erz.) [Hörbuch]. C. Bertelsmann Verlag; Der Hörverlag.

17.4 Bildwerke (Karten etc.)

- Kunstwerk: auf einer Museums-Website, in einem Museum

Escher, M. C. (1955, März). *Konkav und Konvex* [Lithografie]. Kunstmuseum Den Haag, Den Haag, Niederlande. <https://www.escherinhetpaleis.nl/meisterstueck/konkav-und-konvex>

Hatoum, M. (2002). *Webbed* [Skulptur]. Hirshhorn Museum and Sculpture Garden, Washington, D.C., United States.

- Clipart, Stockfoto, Infografik:

Burgstedt. (n. d.). *Illustration: Cross-section and the structure of the earth from earth core to the atmosphere with descriptions* [Infografik]. Megapixel. <https://www.megapixel.com/cross-section-and-the-structure-of-the-earth-from-the-earth-core-to-the-atmosphere-with-descriptions-illustration-139358292>

Cactus Cowboy. (2017). *Moebius road from hell* [Clipart]. Openclipart. <https://openclipart.org/detail/285530/moebius-road-from-hell>

- Karte:

Deutsche Flugsicherung. (2013). *Standorte Radaranlagen* [Karte]. https://www.dfs.de/dfs_homepage/de/Flugsicherung/Umwelt/Radaranlagen/MaRS_Standorte_FAQ.pdf

Google. (n. d.). [Google-Maps-Wegbeschreibung vom Nationalparkamt Hunsrück-Hochwald nach Losheim am See]. Abruf am 21. Juli 2020, von <https://t1p.de/58yx>

- Fotografie:

Allen, J. (2006, Oktober). [Satellitenfoto von Feuer durch Shifting Cultivation in Sumatra und Borneo, Oktober 2006]. National Aeronautics and Space Administration. https://de.wikipedia.org/wiki/Brand_rodung#/media/Datei:SouthEast_Asia_fires_Oct_2006.jpg

[Fotografie von Frau mit schwerem Korb]. (ca. 1904). Archiv William Nelson. <https://t1p.de/hmz0>

Niépcé, J. N. (ca. 1826). *La cour du domaine du Gras* [Fotografie, retuschierte Fassung]. Wikimedia. <https://t1p.de/asi3>

- PowerPoint-Folien und -Präsentation:

Lin, E., Chen, C.-L. & Lee, C.-C. (2007). *Speech motor deficits in cerebral palsied children: An acoustic-perceptual approach* [PowerPoint-Folien]. Department of Communication Disorders, University of Canterbury, New Zealand. <https://t1p.de/1ugc>

Surden, H. (2017). *Artificial intelligence and law: Overview* [PowerPoint-Folien]. SlideShare. <https://t1p.de/n9ze>

18. Online-Medien

18.1 Soziale Medien

Allgemeines:

- Social-Media-Seiten wie *Twitter*, *Facebook*, *Reddit* etc. sollten nur als Quellen angegeben werden, wenn die zitierten Inhalte dort erstellt worden sind. Bei bloß verlinkten Inhalten ist die Originalquelle anzugeben.
- Im Fall eines Text-Posts können die ersten zwanzig Wörter des Posts als Titel gewählt werden. Beigefügte Bild- oder Audioposts werden in eckigen Klammern dokumentiert.

Die Rechtschreibung eines Posts wird 1:1 übernommen. Emojis können reproduziert oder in eckigen Klammern benannt bzw. beschrieben werden.

Basisschema und Beispiele:

Autor	Datum	Titel	Quelle	
			Information	DOI / URL
<u><i>z. B. Twitter:</i></u>	(n. d.).	<i>Post-Text bis zu ersten zwanzig Wörtern.</i>	Website-Name der Social-Media-Plattform.	https://...
Autor, A. [@Nutzername].	(Jahr, Tag. Monat).	<i>Post-Text bis zu ersten zwanzig Wörtern</i> [Beschreibung audiovisueller Dateien].		Abgerufen am Tag. Monat Jahr, von https://...
Gruppe [@Nutzername].				
<u><i>z. B. Facebook:</i></u>				
Autor, A.		[Beschreibung audiovisueller Dateien]		
Gruppe.				
Gruppe [Nutzername].				
Nutzername.				

- Tweet:

Bayer [@Bayer]. (2020, 4. August). *Second quarter of 2020: Bayer businesses turned in a solid performance in the second quarter of 2020 despite the #COVID19* [mit angehängtem YouTube-Video] [Tweet]. Twitter. <https://twitter.com/Bayer/status/1290570479464587264>

- Twitter-Profil:

DFG public [@dfg_public]. (n. d.). *Tweets* [Twitter-Profil]. Twitter. Abgerufen am 11. August 2020, von https://twitter.com/dfg_public

- Facebook-Post:

Deutscher Industrie- und Handelskammertag. (2020, 2. August). *Für Bewerber und Ausbildungsbetriebe ist es aufgrund der Corona-Pandemie derzeit schwerer, zueinander zu finden. Es lohnt sich aber, am* [mit Bild]. Facebook. <https://t1p.de/pryb>

Terra X. (2020, 13. Mai). *Kernfusion – die große Illusion?* [Video]. Facebook. <https://www.facebook.com/ZDFterraX/videos/kernfusion-die-gro%C3%9Fe-illusion/234280131333482/>

- Facebook-Seite:

Game Design HTW Berlin. (n. d.). *Startseite* [Facebook-Seite]. Facebook. Twitter. Abgerufen am 11. August 2020, von <https://www.facebook.com/gamesdesign.berlin/>

- Instagram-Foto oder -Video:

Electronic Entertainment Expo [@e3expo]. (2017, 6. Januar). *Cancel all our calls today...#famicom* [Fotografie]. Instagram. <https://www.instagram.com/p/BO7UW92jvwW/>

- Instagram-Highlight:

European Space Agency [@europeanspaceagency]. (n. d.). *Solar orbiter* [Highlight]. Instagram. Abgerufen am 11. August 2020, von <https://www.instagram.com/stories/highlights/18059142535200915/>

- Online-Forum-Post oder -Thread:

Zankap [mubukugrappa]. (2020, 9. August). *New study uncovers some of the psychological roots of the aggressive tendencies of narcissists* [Online-Forum-Post]. Reddit. https://www.reddit.com/r/science/comments/i6ovcu/new_study_uncovers_some_of_the_psychological/

18.2 Webseiten und Websites

Allgemeines:

- Wird eine Website im Text nur allgemein erwähnt, wird sie nicht in das Literaturverzeichnis aufgenommen. Es genügt, im Text die URL in Klammern beizufügen. ("Zur Erstellung der Umfrage wurde Unipark (www.unipark.com) verwendet").

Bei spezifischeren Erwähnungen sollte das Webseiten-/Website-Zitierschema nur genutzt werden, wenn sich kein anderes Schema anbietet.

- Werden mehrere Seiten einer Website/-präsenz zitiert, erhält jede Seite einen eigenen Literaturverzeichniseintrag.

Als Datum sollte das spezifischste und aktuellste Datum gewählt werden, das sich in Bezug auf den zitierten Inhalt ermitteln lässt.

Sind der Autorenname und der Website-Name identisch, wird er nur als Autor-Element genannt (→ Vermeidung von Doppelungen).

Ein Abrufdatum der URL ist nur zu nennen, wenn die Seite auf Aktualisierung ausgelegt ist und die zitierten Inhalte nicht über einen Permanent-Link archiviert sind.

Basisschema und Beispiele:

Autor	Datum	Titel	Quelle	
			Information	DOI / URL
Autor, A.	(Jahr).	<i>Titel der Seite.</i>	Name der Website.	https://...
Gruppe.	(Jahr, Monat). (Jahr, Tag. Monat).			Abgerufen am Tag. Monat Jahr, von https://...

- Webseite auf einer News-Website:

BBC News. (2020, 12. August). *Mauritius oil spill: Rush to pump out oil before ship breaks*. <https://www.bbc.com/news/world-africa-53750151>

Uhlig, P. (2020, 12. August). *Auslaufmodell Büro? Corona verändert die Immobilienbranche*. Reuters. <https://de.reuters.com/article/deutschland-b-roimmobilien-idDEKCN2580I0>

Yeung, J. (2020, 12. August). *New dinosaur species related to Tyrannosaurus rex discovered by scientists in England*. CNN. <https://t1p.de/zeox>

- Webseite: individuelle Personen als Autoren, Gruppe als Autor

Knöfel, C. (2019, 12. Dezember). *Grönlands Eispanzer schrumpft immer schneller*. Deutsche Gesellschaft für Polarforschung. <https://polarforschung.de/groenlands-eispanzer-schrumpft-immer-schneller/>

Verband Deutscher Architekten. (2020). *Bundesvorstand und Landeskammergruppen*. <https://vda-architekten.de/bundesvorstandundlandeskammergruppen/>

- Webseite: kein ermittelbares Datum

Deutscher Bundesverband für Logopädie. (n. d.). *Förderung der Sprachentwicklung*. <https://www.dbl-ev.de/logopaedie/foerderung-der-sprachentwicklung/>

- Webseite: auf Aktualisierung ausgelegt

U.S. Census Bureau. (n. d.). *U.S. and world population clock*. U.S. Department of Commerce. Abgerufen am 23. Juli 2020, von <https://www.census.gov/popclock>

19. Abbildungszitate gemäß APA

19.1 Allgemein: direktes und sinngemäßes Zitieren von Abbildungen

- Neben sprachlich gefassten Informationen lassen sich auch nicht-sprachlich dargestellte Informationen zitieren (Diagramme, Fotografien etc.).

Die Übernahme kann ebenfalls auf zwei Weisen geschehen:

- *direkt*: in unveränderter oder nahezu unveränderter Form,
 - *sinngemäß*: in Form einer eigenen sprachlichen oder nicht-sprachlichen Darstellung.
- Wichtig: Urheberrecht bei direkten Bildzitenen
 - Wird die Arbeit veröffentlicht, ist das Urheberrecht zu beachten und ggf. die schriftliche Genehmigung des Rechteinhabers einzuholen. Auch Änderungen in der Abbildung müssen genehmigt werden.
 - Dient eine Arbeit ausschließlich Prüfungszwecken und soll sie nicht über einen Verlag oder im Netz veröffentlicht werden, ist es – unter Vorbehalt – nicht erforderlich, eine Genehmigung einzuholen (← unklare Rechtslage). Die Quelle ist jedoch immer anzuführen, genau wie im Fall von Textzitenen.

19.2 Zitierweise: Variante I (nicht APA-Regelwerk)

- Schema: [Abbildung] + Nummerierung + Titel (kurze Beschreibung) + Zitierhinweis mit Kurzbeleg

Zitierhinweis: Quelle: ... [unveränderte Übernahme]
 In Anlehnung an: ... [veränderte Übernahme]

Kapitel 4.3

... wird in Abbildung 2 veranschaulicht.

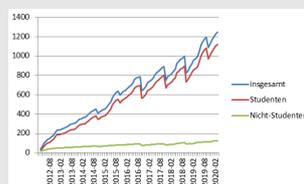


Abbildung 2: Citavi-Nutzerzahlen der Hogwarts-Schule, 2012-2020
 Quelle: Snape und Warren (2020, Folie 8)

Literaturverzeichnis

Snape, S. & Warren, M. E. (2020, 15. Dezember). *Wende zum Profanen oder digitaler Fortschritt? Einsatz von Anwendersoftware an magischen Lehrinrichtungen* [PowerPoint-Folien]. SlideShare. [https:// slide-share.net/severussnape/pres-icfwc-2020/](https://slide-share.net/severussnape/pres-icfwc-2020/)

19.3 Zitierweise: Variante II (APA-Regelwerk)

- Schema: Nummerierung + Titel der Abbildung + [Abbildung mit Legende] + Hinweis mit Erläuterungen, bibliographischen Angaben, Urheberrechtsstatus und Erklärung.

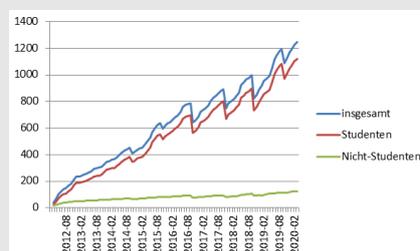
Die bibliographische Angaben, der Urheberrechtsstatus und die Erklärung werden nach dem unten stehendem Schema zusammengesetzt – abhängig von der Art der Quelle, aus der die Abbildung stammt (→ 1. Spalte).

Bildquelle	Angabe von:			
	Zitierweise	Quelleninformationen	Urheberrechtsstatus	Erklärung
Buch	Aus	<i>Buchtitel</i> (Fundstelle) von A. Autor, Jahr, Verlag (DOI/URL).	Copyright Jahr bei Rechteinhaber.	Wiedergabe mit Genehmigung.
Zeitschriftenaufsatz	In Anlehnung an (o. Ä.)	"Aufsatztitel", von A. Autor, Jahr, <i>Zeitschriftentitel</i> , <i>Jahrgang</i> (Heft), Fundstelle (DOI/URL).	Gemeinfrei. CC BY-NC.	Veränderte Wiedergabe mit Genehmigung.
Sammelbandbeitrag		"Beitragstitel", von A. Autor, in H. Herausgeber (Hrsg.), <i>Sammelbandtitel</i> (Auflage, Fundstelle), Jahr, Verlag (DOI/URL).	...	
Website, Webseite		<i>Webseitentitel</i> , von A. Autor, Jahr, Website-Name (DOI/ URL). <i>Webseitentitel</i> , von Website-Name, Jahr (DOI/ URL).		

... wird in Abbildung 2 veranschaulicht.

Abbildung 2

Citavi-Nutzerzahlen der Hogwarts-Schule, 2012-2020



Anmerkung. Dieses Liniendiagramm zeigt die Zahl der an Angehörige der Hogwarts-Schule für Hexerei und Zauberei verschickten Lizenzschlüssel der Citavi-Campus-Lizenz für den Zeitraum vom März 2012 bis März 2020: rot die Zahl der Schlüssel, die an Studierende verschickt wurden; grün die Zahl der Schlüssel, die an Nicht-Studierende versandt wurden; blau die Summen beider Zahlen. Die dem Diagramm zugrundeliegenden Daten wurden von der Swiss Academic Software GmbH erfasst und zur Verfügung gestellt. Aus *Wende zum Profanen oder digitaler Fortschritt? Einsatz von Anwendersoftware an magischen Lehrinrichtungen* [PowerPoint-Folien] (Folie 8) von S. Snape und M. E. Warren, 15. Dezember 2020, SlideShare (<https://slideshare.net/severussnape/pres-icfwc-2020/>). Copyright 2020 bei Hogwarts School of Witchcraft and Wizardry. Wiedergabe mit Genehmigung.

20. Zitiersysteme: APA-Handbuch und -Zitierhilfen

Hinweise:

- Das vollständige APA-Regelwerk findet sich in: *American Psychological Association. (2020). Publication manual of the American Psychological Association (7. Aufl.).*
- Gängige Literaturverwaltungssysteme bieten in der Regel die Möglichkeit, Belege und Literaturverzeichniseinträge im APA-Stil formatieren zu lassen.

Die wissenschaftliche Suchmaschine Google Scholar hält zu jedem Treffer eine APA-Zitierhilfe bereit (Klick auf doppeltes Anführungszeichen). Eintrag gegenprüfen!

Literaturverwaltungssysteme und APA, Beispiel Citavi (hier: englische Version):

The screenshot shows the 'Add citation style' interface in Citavi. The search criteria are: Name: apa american, Citation system: All citation systems, Language: All languages, Subject area: All subject areas. The search results list several versions of the APA manual, with the 7th edition selected. The preview shows an in-text citation: (Brown et al., 2007, pp. 11-13). The sidebar on the right provides a 'Distinctive Feature' and 'Source' for the APA style.

Google Scholar und APA-Zitierhilfe (hier: englische Version mit Komma vor "&"):

The screenshot shows Google Scholar search results for 'Effects of speech therapy and pharmacologic and surgical treatments on voice and speech in Parkinson's disease'. A 'Zitieren' (Cite) popup is visible, showing citation options for MLA, APA, and ISO 690. A red arrow points from the citation popup to the APA citation entry. A red circle highlights the citation count '138'.

21. Zitiersysteme: Alternativen

21.1 Allgemeines:

- Es gibt tausende Zitierregelwerke. Sieben Beispiele:
 - AMA, 11. Auflage American Medical Association
 - DIN ISO 690:2013-10 Deutsches Institut für Normung
 - IEEE, Version 07.10.19 Institute of Electrical and Electronics Engineers
 - MLA, 8. Auflage Modern Language Association
 - Theisen, 17. Auflage M. R. Theisen, *Wissenschaftliches Arbeiten*
 - Thieme-German, 2017 Georg Thieme Verlag
 - Turabian, 9. Auflage K. L. Turabian; University of Chicago Press.

Viele Universitäten, Hochschulen und Fachbereiche bieten eigene Hausregeln, z. B.:

- Hochschule Trier, UCB, Fachrichtung Umweltrecht: Leitfaden
- Hochschule Trier, UCB, Fachrichtung Umweltwirtschaft: Leitfaden.
- Wichtig: Die Vorgaben Ihrer Dozentinnen und Dozenten haben immer Vorrang!

22.2 Beispiel: DIN ISO 690 (Nummern), 2013-10

Kapitel 3

Beispiele für Theorien dieser Art sind die Mengenlehre von Wilhelm Ackermann (3) sowie die weniger bekannte Morse-Kelley-Mengenlehre (24, 26).

DIN ISO 690 (Nummern)

Literaturverzeichnis

- ...
- 3. ACKERMANN, W. Zur Axiomatik der Mengenlehre, *Mathematische Annalen*, 1956. 131(4), 336–345
- ...
- 24. KELLEY, J.L. *General topology*. New York: Van Nostrand Reinhold, 1955
- ...
- 26. MORSE, A.P. *A theory of sets*. New York: Academic Press, 1965
- ...

DIN ISO 690 (Nummern)

22. Extra: Tipps für das Zusammenstellen einer Literaturgrundlage

22.1 Tipp: Vermeiden Sie folgende Fehler hinsichtlich Ihrer Literaturgrundlage

- ☞ insgesamt zu wenige Quellen
Tipp: Zahl der Textseiten \leq Zahl der Quellen im LV (Daumenregel Theoriearbeiten/-kapitel).
- ☞ keine oder zu wenige aktuelle Quellen
aktuell = letzten drei Jahre (aber: abhängig vom Thema).
- ☞ keine Primär- oder Originalquellen
Schreiben Sie über die Theorien eines Autors A, sollten sie auch Texte von A heranziehen – und nicht nur Texte anderer Autoren, die über As Theorien schreiben.
- ☞ Nutzung nicht-überprüfbarer Quellen
Private E-Mails, interne Firmendokumente etc. sollten dem Leser über den Anhang der Arbeit zugänglich gemacht werden (Einverständnis vorausgesetzt).
- ☞ keine oder zu wenige Fachzeitschriftenaufsätze
Fachzeitschriften sind in der Regel die Orte wissenschaftlicher Diskussion.
- ☞ Verwendung nicht-wissenschaftlicher Quellen als wissenschaftliche Quellen
Arbeiten Sie mit Quellen, die den wissenschaftlichen Standards für Primär- und Sekundärquellen gerecht werden.

22.2 Ergänzung: Zitierwürdigkeit von Quellen

- Indizien für die Eignung eines Textes als **Sekundärquelle** (als Lieferant für Interpretationen, Analysen, Modelle):
 - bekannte und eindeutige Urheberschaft (keine anonymen Autoren),
 - wissenschaftlicher Hintergrund der Autoren und Herausgeber,
 - wissenschaftliche Gestaltung (keine / dezente Werbung, keine rein dekorativen Bilder),
 - erster Blick hinein: Quelle enthält
 - Belege und Literaturverzeichnis,
 - klare Struktur,
 - ausformulierte Sätze,
 - objektive, wertneutrale Sprache,
 - Fachvokabular,
 - ggf. Formeln, Formalisierungen.

Quellen, die grundsätzlich nicht als wissenschaftliche Sekundärquellen verwendet werden sollten, sind u. a.:

- Ratgeberliteratur,
- Praktikerzeitschriften,

- Qualitäts-/Boulevardpresse,
 - Populärwissenschaftliches,
 - Seminararbeiten / Übungsunterlagen,
 - Wikipedia und anonyme Websites usw.
- Hinweis I: Es kann gute Gründe geben, nicht-wissenschaftliche Quellen in einer Arbeit zu verwenden. Schreiben Sie z. B. über die Darstellung des Klimawandels in der Boulevardpresse, wird es sinnvoll sein, Artikel aus der BILD-Zeitung zu zitieren. Diese Beiträge dienen Ihnen jedoch nicht als Sekundär-, sondern als **Primärquellen** (→ Untersuchungsgegenstand).

Hinweis II: Auch wenn Quellen nicht zitierfähig oder -würdig sind, können sie innerhalb Ihres Schreibprojekts eine nützliche Rolle als **Tertiärquellen** spielen. Wikipedia-Artikel sollten z. B. nicht zur Begründung von Aussagen genutzt werden (→ nicht zitierwürdig). In der Anfangsphase Ihres Schreibprojekts können sie jedoch hilfreiche Informationen liefern, wie etwa: erster Einblick in das Thema, Suchausdrücke und Expertennamen für die Recherche, Hinweise auf wissenschaftliche Quellen.

Literaturgrundlage

Kapitel 1–3, 20, 21: Die einführenden Informationen zum Zitieren finden sich in zahlreichen Ratgebern zum wissenschaftlichen Schreiben und können als studienbezogenes Allgemeinwissen betrachtet werden. Eine vertiefende Darstellung des Themas 'Plagiate' bietet Hexham (2005). Aus ihr wurde u. a. die Fünf-Wörter-Faustregel für die Kennzeichnung direkter Zitate übernommen.

Hexham, I. (2005). *The Plague of Plagiarism: Academic Plagiarism Defined*. Department of Religious Studies, University of Calgary. <http://people.ucalgary.ca/~hexham/content/articles/plague-of-plagiarism.html>

Kapitel 4–19: Die Darstellung des APA-Regelwerks orientiert sich in Aufbau, Inhalt und Darstellung an American Psychological Association (2020). Eine geringe Zahl an Fallbeispielen wurde 1:1 übernommen.

American Psychological Association. (2020). *Publication manual of the American Psychological Association* (7. Aufl.).

Kapitel 22: Die Hilfen zur Zusammenstellung einer Literaturgrundlage lassen sich ebenfalls in vielen Ratgebern zum wissenschaftlichen Schreiben nachlesen. Die Unterscheidung zwischen Primär-, Sekundär- und Tertiärquellen (im hier vorgestellten Sinn) ist aus Niedermair (2010) übernommen; die Faustregel zur Quellenanzahl entstammt Weber (2010).

Niedermair, K. (2010). *Recherchieren und Dokumentieren: Der richtige Umgang mit Literatur im Studium*. UVK.

Weber, D. (2010). *Die erfolgreiche Abschlussarbeit für Dummies: Mit Plan und Struktur zum Ziel*. Wiley-VCH.

Nachweis Beispieltex te

Zur Veranschaulichung wurden einige willkür lich ausgewählte Beispieltex te herangezogen und in Einzelfällen leicht abgewandelt. Zum Teil sind ihre bibliographischen Angaben in den Beispielliteraturverzeichnissen angegeben. Bei den anderen Fällen handelt es sich um:

- Assfalg, R., Goebels, U. & Welter, H. (1998). *Internet-Datenbanken: Konzepte, Modelle, Werkzeuge*. Addison-Wesley-Longman Verlag.
- Beckermann, A. (2001). *Analytische Einführung in die Philosophie des Geistes* (2. überarb. Aufl.). Gruyter.
- Birnbacher, D. (2007). *Analytische Einführung in die Ethik* (2. Auflage). Gruyter.
- Chalmers, A. F. (2007). *Wege der Wissenschaft: Einführung in die Wissenschaftstheorie* (N. Bergemann & C. Altstötter-Gleich, Übers.; 6. verb. Aufl.). Springer. (Original erschienen 1999)
- Domschke, W. & Scholl, A. (2008). *Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre: Eine Einführung aus entscheidungsorientierter Sicht* (4. Aufl.). Springer.
- Geißler, J. (2008). Mobile music. In M. Clement, O. Schusser & D. Papies (Hrsg.), *Ökonomie der Musikindustrie* (S. 237–252). Springer. https://doi.org/10.1007/978-3-8349-9916-0_16
- Heintz, B. (2000). *Die Innenwelt der Mathematik: Zur Kultur und Praxis einer beweisenden Disziplin*. Springer.
- Herdegen, M. (2008). *Internationales Wirtschaftsrecht: Ein Studienbuch* (7. Aufl.). Beck.
- Klemm, G. F. (1854). *Allgemeine Culturwissenschaft: Die materiellen Grundlagen menschlicher Cultur: Bd. 1: Das Feuer, die Nahrung, Getränke, Narkotica*. J. A. Romberg's Verlag.
- van Baal, K., Schwarz, F., Ehrenbrusthoff, K. & Grüneberg, C. (2018). Wirksamkeit und Durchführbarkeit von Graphästhesie-Training bei Patienten mit chronisch unspezifischen Rückenschmerzen: Randomisierte kontrollierte Pilotstudie. *physioscience*, 14(2), 57–68.
- Wallesch, C. & Lautenschläger, S. (2017). Frührehabilitation und Rehabilitation im Krankenhaus. *Bundesgesundheitsblatt*, 60, 419–426. <https://doi.org/10.1007/s00103-017-2522-0>

Stichwortverzeichnis

Beispiele für Literaturverzeichniseinträge:

A

Abbildungszitat	66
Abschlussarbeit	45
Anthologie	38
Anthologietext	40
Apparat	55
App-Infoseite	55
Arbeitsgruppen-Bericht	42
Arbeitspapier	42
Ausrüstung	55

B

Bericht	41
Besprechung	46
Blogpost	35
Buch	36, 37
Buchbesprechung	46
Buchreihe	37

C

Clipart	61
---------------	----

D

Datensatz	53
Dissertation (Doktorarbeit)	45

E

Enzyklopädie	37
Ethikrichtlinie	42

F

Facebook-Post	63
Facebook-Seite	63
Fernsehserie	59
Fernsehserienbesprechung	46
Fernsehserien-Episode	59
Film	59
Filmbesprechung	46
Folien-Präsentation	43
Fotografie	61

G

Gerichtsentscheidung	51
Gesetzestext	50
griechisch-römische Werke	38

H

Hörbuch	36, 60
---------------	--------

I

Infografik	61
Instagram-Foto	63
Instagram-Highlight	63
Instagram-Video	63

J

Jahresbericht	42
juristische Texte	50

K

Karte	61
klassisch-literarische Werke	38
Kommentar	51
Kommentarbeitrag	52
Konferenzbeitrag	44
Kunstwerk	61

L

Lexikon	37
Lied	60

M

Manuskript	47
mehrbändige Ausgabe	37
mobile App	55
Musikalbum	60
Musikstück	60
Musiktrack	60

N

Nachdruck	39, 40
Nachschlagewerk	37
Nachschlagewerkbeitrag	40
News-Website	64
Norm	48

O

Online-Forum-Post	63
Online-Forum-Thread	63
Online-Test	56

P

Paper-Präsentation	43
Patent.....	49
Podcast.....	60
Podcast-Episode	60
Posterpräsentation	43
Post-Kommentar	35
PowerPoint-Folien.....	61
PowerPoint-Präsentation.....	61
Pressemitteilung	42

R

Radiointerview-Aufnahme	60
religiöse Werke	38

S

Sammelwerk	37
Sammelwerkaufsatz	39, 40
Software	54
Sonderheft	34
Stockfoto	61
Streaming-Dienst-Video	59
Symposiumsbeitrag.....	44

T

TED-Talk	59
Testbeschreibung.....	56
Testdatenbankeintrag.....	56
Testhandbuch	56
Tonaufnahme einer Rede	60
Tweet	62
Twitter-Profil.....	63

V

Video	59
-------------	----

W

Webinar-Aufzeichnung	59
Webseite	64, 65
Wikipedia	40
Wörterbuch.....	37

Y

YouTube-Video.....	59
--------------------	----

Z

Zeitschriftenaufsatz.....	34
Zeitschriftenaufsatz	34
Zeitungsartikel	34

Zitierregelwerk APA: 7. Auflage (dt.)

System der American Psychological Association
Merkzettel (17.02.2021)



Text: Kurzbelege einbauen

- Erzählerisch oder beigefügt:

Autorenart/-zahl	Art 1: erzählerisch	Art 2: beigefügt
eine Person	Ahl (2018)	(Ahl, 2018)
zwei Personen	Berg und Ahl (2015)	(Berg & Ahl, 2015)
drei oder mehr Personen	Capablanca et al. (2011)	(Capablanca et al., 2011)
Gruppe als Autor (ohne Abkürzung)	Hochschule Trier (2018)	(Hochschule Trier, 2018)
Gruppe als Autor (mit Abkürzung)	Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG, 2015)	(Deutsche Forschungsgemeinschaft [DFG], 2015)
	nachfolgend: DFG (2015)	nachfolgend: (DFG, 2015)

Beispiele:

Art 1: erzählerisch	Art 2: beigefügt
<ul style="list-style-type: none"> ▫ Putnam (1990) argumentiert für ... ▫ Gemäß Locke (1975) gilt ... (S. 175-181). ▫ In 2000 kommt Shapiro zu dem Schluss ... 	<ul style="list-style-type: none"> ▫ Die Theorie ist inkonsistent (Clay, 2015). ▫ Neurotransmitter dienen als Botenstoffe (Li, 2001, S. 208).
<ul style="list-style-type: none"> ▫ Gemäß Copeland (2001) besagt diese Hypothese, "dass der menschliche Geist ein universelles Symbolsystem und im Grunde alles menschliche Denken Symbolmanipulation ist" (S. 82). 	<ul style="list-style-type: none"> ▫ Ist die Hypothese wahr, "dass der menschliche Geist ein universelles Symbolsystem und im Grunde alles menschliche Denken Symbolmanipulation ist" (Copeland, 2001, S. 82), lassen sich folgende ...

- Form von Mehrfachbelegen:

Mehrere Werke ...	Art 1: erzählerisch	Art 2: beigefügt
... desselben Autors	Autor (Jahr ₁ , Jahr ₂ , ..., Jahr _n)	(Autor, Jahr ₁ , Jahr ₂ , ..., Jahr _n)
... unterschiedlicher Autoren	Autor ₁ (Jahr ₁), Autor ₂ (Jahr ₂) ... und Autor _n (Jahr _n)	(Autor ₁ , Jahr ₁ ; Autor ₂ , Jahr ₂ ; ...; Autor _n , Jahr _n)

- Direkte Zitate: Anfang-Ende-Kennzeichnung
 - Zitatlänge < 40 Wörter: in doppelte Anführungszeichen setzen.

Chalmers (2007) betont: „Die Bewährung von neuartigen Vorhersagen, die sich aus kühnen Vermutungen ergeben, ist für die falsifikationistische Auffassung vom Fortschritt der Wissenschaft von großer Bedeutung“ (S. 68). Dieser Einschätzung lässt sich ...

- Zitatlänge ≥ 40 Wörter: in eingerückten Absatz setzen (ohne Anführungszeichen).

Birnbacher (2007) führt aus:
 Wenn ... [TEXT ≥ 40 Wörter] ... zeigen. (S. 414)
 Unter *Diskontierung* wird laut Birnbacher die Abwertung künftigen Nutzens ...

Literaturverzeichnis: Einträge erstellen

- Elemente einer Quellenangabe (mit drei Beispielen):

Autor	Datum	Titel	Quelle	
			Information	DOI / URL
Ermakov, S. F. & Myshkin, N. K.	(2018).	<i>Liquid-crystal nano-materials: Tribology and applications.</i>	Springer.	https://doi.org/10.1007/978-3-319-74769-9
Trinkaus, E.	(1978).	Dental remains from the Shanidar adult neanderthals.	<i>Journal of Human Evolution</i> , 7(5), 369–382.	
Verein Deutscher Ingenieure.	(2020, 2. Juli).	<i>Raumlufttechnik: Viren aus der Luft filtern.</i>		https://www.vdi.de/news/detail/viren-aus-der-luft-filtern

- Weitere Beispiele (Dokumenttypen gehören nicht zum LV-Eintrag):

Albert, H. (1991). *Traktat über kritische Vernunft* (5. Aufl.). utb. [Buch (Monografie)]

Daimler. (2019). *Geschäftsbericht 2019* [inkl. zusammengefasster Lagebericht]. <https://tinyurl.com/4e-cay455> [Jahresbericht]

Deregowski, J. B., Muldrow, E. S. & Muldrow, W. F. (1972). Pictorial recognition in a remote Ethiopian population. *Perception*, 1(4), 417–425. <https://doi.org/10.1068/p010417> [Zeitschriftenaufsatz]

Liebsch, D. & Mößner, N. (Hrsg.). (2012). *Visualisierung und Erkenntnis: Bildverstehen und Bildverwenden in Natur- und Geisteswissenschaften*. Herbert von Halem Verlag. [Sammelwerk]

McSweeney, S. L. (2008). Emulsifiers in infant nutritional products. In G. L. Hasenhuettl & R. W. Hartel (Hrsg.), *Food emulsifiers and their applications* (2. Aufl., S. 233–262). Springer. <https://doi.org/10.1007/978-0-387-75284-6> [Sammelwerkaufsatz]

Schütz, P. (2020, 31. Januar). Ragnarök: Review der Pilotepisode [Besprechung der Fernsehserien-Episode "Ny gutt (Der Neue)", von A. Price, Buch & Reg.]. *Serienjunkies*. <https://www.serienjunkies.de/news/amp/ragnarok-pilotepisode-review-100206.html> [Serienfolge-Rezension]